



Schweinfurter

# OberLandKURIER

Informationen aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft

Ausgabe Nr. 55 • März – Mai 2020

wunderbar  
wunderbar



2.&3.  
Mai 2020

[www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de)

Erleben Sie  
unsere Region!

- Wandern & Kultur
- Feste & Gastronomie
- **Saisonstart  
& Bunter Markt  
in Poppenlauer**

Schweinfurter  
**OberLand**  
natürlich ...vollerLeben



[www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)

# THOMAS PFISTER

Ihr Bürgermeisterkandidat



**ENGAGIERT. ERFAHREN. EHRlich.**

Als Bürgermeister der  
**Gemeinde Üchtelhausen**  
werde ich mich einsetzen für:

- Erhalt der vier Kindergärten & der Grundschule
- bezahlbares Bauland
- Förderung der Vereine & Freiwilligen Feuerwehren
- Nachhaltigkeit & Umweltschutz bei allen Projekten
- Radwege, Straßen & ÖPNV
- Einkaufsmöglichkeiten
- eine ehrliche, offene & bürgernahe Politik

[www.thomas-pfister.com](http://www.thomas-pfister.com)

## Schweinfurter **OberLandKURIER**

### Herausgeber

RUDOLPH DRUCK

### Redaktion

Philipp Bauernschubert, Renate Blenk  
Klaus Bub, Volker Elsner,  
Norbert Ledermann, Gudrun Zimmermann, Stefan Erhard  
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Hannah-Rabea Gröbl

### Anschrift

Schweinfurter OberLandKurier  
Schleifweg 1 · 97532 Ebertshausen  
Telefon 09724 9300, Fax 09724 9301

### E-Mail Adresse

[oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)

### Internet Adresse

<http://www.oberlandkurier.de>

### Auflage

Der OberLandKurier erscheint vierteljährlich  
in einer Auflage von 11.000 Exemplaren.  
Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile von  
Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Thundorf,  
Maßbach und Rannungen, zusätzlich zu den Auslegestellen.  
Außerdem erhältlich in den Rathäusern des Landkreises  
Schweinfurt sowie Thundorf, Rannungen und Maßbach und  
im Landratsamt Bad Kissingen.  
Nächster Erscheinungstermin: Anfang Juni 2020  
Redaktionsschluss: Anfang Mai 2020

### Layout/Gestaltung

RUDOLPH DRUCK

### Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall  
die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

### Leserbriefe

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu garantieren.

### Anzeigenpreise

Fordern Sie bitte die Preisliste an.  
PDF-Datei zum freien Download unter  
[www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)  
Ansprechpartner für Anzeigenkunden:  
Gudrun Zimmermann, Telefon 09724 9300,  
E-Mail [oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)

### Titelbild

G. Rudolph, Kerlackkapelle Stadtlauringen im Frühling

# Editorial

## Frühlingserwachen

### **Neues Leben, nicht nur in der Natur, sondern auch in alten Mauern und in unseren Dörfern!**

Mit der Nutzungsänderung im Pilgerhof in Altenmünster (siehe Artikel S. 12), wird im Schweinfurter Oberland erstmals „Gemeinschaftliches Wohnen“ angestoßen (oder gibt es das woanders im Schweinfurter Oberland auch noch?)

Auch in Schonungen gibt es jetzt eine Quartiersmanagerin (siehe S. 20).

Die Findungsphase des Daseinsvorsorgekonzeptes der Oberlandgemeinden ist abgeschlossen und wird in einer Abschlussveranstaltung am 11. März in Stadtlauringen vorgestellt (siehe S. 39). Kleinprojekte, die die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum herstellen sollen, werden im Rahmen eines Regionalbudgets gefördert (siehe S. 31).

Seit Februar 2020 geht das Projekt „Marktplatz der Generationen“ in die 3. Phase (es werden wahrscheinlich weitere folgen). Daran beteiligt sind aus dem Schweinfurter Oberland Rannungen und unsere Nachbargemeinde Aidhausen.

„Ziel des „Marktplatzes der Generationen“ ist es, die Lebensbedingungen so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen und Wünschen älterer Menschen entsprechen und damit letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern Rechnung tragen. Mit einer individuellen und passgenauen Beratung werden kleine Gemeinden dabei unterstützt, auf ihre jeweilige Situation zugeschnittene Lösungen zu entwickeln und umzusetzen und ihre Infrastruktur zukunftsfest zu machen. Das umfasst die Nah- und Grundversorgung, die soziale, gesundheitliche

und pflegerische Infrastruktur, die gesellschaftliche Teilhabe, aber auch neue Wohnkonzepte, damit insbesondere ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können.“

Bayrisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales: <https://www.stmas.bayern.de/senioren/kommunen/generationenmarkt.php>

Es gibt so viele Möglichkeiten für jede einzelne Gemeinde, aber auch für ihre Bürger, die Dörfer hier bei uns zukunftsfähig zu machen und die Lebensqualität, vor allem auch für ältere Mitbürger bis ins hohe Alter zu erhalten und zu fördern. Dazu müssen manchmal auch neue und ungewohnte Wege gegangen werden. Nur wir müssen dies Möglichkeiten auch wahrnehmen und diese Wege auch gehen.

Mein Wunsch und meine Bitte an die neu gewählten Gemeindegremien und Bürgermeister/innen wäre: Saniert nicht nur Gebäude, Straßen und Abwasserleitungen. Kümmert euch um das soziale Miteinander und die Lebensqualität der Dörfer. Etabliert feste Stellen dafür in den Gemeindeverwaltungen und scheut euch nicht ungewöhnliche Wege zu gehen. Setzt euch über die Bedenkenträger hinweg und lasst euch nicht abschrecken von Aussagen wie: „dafür sind wir zu klein“, „das funktioniert doch bei uns nicht“, „dafür haben wir nicht die Mittel“.

**Wagt etwas!**

**Die Bürger und künftige Generationen werden es euch danken!**

RESI RUDOLPH



## Aktuelles aus dem Schweinfurter Oberland



### Liebe Bürgerinnen und Bürger im Schweinfurter OberLand,

die närrische Zeit im OberLand ist nun vorbei. Vielerorts fanden Faschingsveranstaltungen und Umzüge statt, die die Närrinnen und Narren gerne besuchten.

Wir blicken nun dem Frühling entgegen und damit einigen tollen Veranstaltungen im Schweinfurter OberLand.

Dieses Jahr feiert der Künstlerkreis Schweinfurter OberLand mit einer großen Jubiläumsausstellung sein 10-jähriges Bestehen. Vom 6. März bis 24. Mai können Sie an drei verschiedenen Orten (Alte Kirche Schonungen, Kirchbergschule Üchtelhausen, Kunsthandwerkerhof Stadtlauringen) die wechselnde, bunte Vielfalt des künstlerischen Schaffens aus der Region Schweinfurter OberLand bewundern.

Seit Oktober 2018 evaluiert die Allianz mithilfe von drei Planungsbüros ihr Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) und schreibt dieses fort. Im Zuge dessen wird ebenfalls ein Daseinsvorsorgekonzept entwickelt. Die Fertigstellung der beiden Konzepte neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich zur großen öffentlichen Abschlussveranstaltung am 11. März 2020 um 19.00 Uhr in den Schüttbau von Stadtlauringen ein.

Am 5. April ist auf dem Gelände in und rund um die Festhalle Stadtlauringen wieder Einiges geboten, wenn die

Gewerbeschau des Marktrings Stadtlauringen stattfindet. Im zweijährigen Turnus veranstaltet der Marktring diese regionale Leistungsschau, bei der seit 2010 auch Betriebe aus allen OberLand-Gemeinden herzlich willkommen sind. Neben den Präsentationen der teilnehmenden Betriebe wird es wieder Angebote für die ganze Familie geben und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auch wieder auf unsere alljährliche Wandersaisoneneröffnung „wunderbar wanderbar“. Am 2.+3. Mai sind in der gesamten Region zahlreiche Angebote für Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher geboten. Die zentrale Auftaktveranstaltung findet dieses Jahr in Poppenlauer statt. Gäste- und Wanderführer, das Allianzmanagement, der Markt Maßbach sowie die Vereine von Poppenlauer, stecken bereits mitten in der Vorplanung eines spannenden Rahmenprogramms für Sie.

Wir möchten alle Oberländer und Gäste nun darauf aufmerksam machen, dass im bevorstehenden Frühling zahlreiche Frühjahrs- und Osterkonzerte, Starkbier- und Maifeste sowie die ersten Märkte der Saison stattfinden. Am 17. Mai findet zudem wieder der Internationale Museumstag statt, an welchem auch zahlreiche Museen im OberLand für Sie geöffnet haben!

Herzliche Grüßen auch im Namen meiner Bürgermeisterkollegin Birgit Göbhardt und meiner Bürgermeisterkollegen Friedel Heckenlauer, Egon Klöffel, Stefan Rottmann und Fridolin Zehner

Ihr  
MATTHIAS KLEMENT

1. Bürgermeister des Marktes Maßbach  
Allianzsprecher des Schweinfurter OberLandes

## Starke Marken für starke Typen

Berufskleidung von

# FHB



Mode Berufskleidung  
**mantel**

Lagerverkauf  
Rannungen Raiffeisenstr. 16 a  
Mittwoch 09.00 - 12.00  
Freitag 14.00 - 18.00

# WOHNWERK MEMMEL



**Neueröffnung**  
**300qm Ausstellung**

Küchen  
Möbelbau  
Einbauschränke  
Türen  
Fußböden  
Spanndecken

**Frühlingsmarkt**  
am 29.03.2020 in Stadtlauringen  
Oberlauringer Str.1

Exklusiv bieten wir auch Komplettumbauten aus einer Hand

**www.wohnwerk.me**  
Schreinerei Memmel GmbH&Co.KG

# Das „Bockerle“ fuhr durchs Lauertal

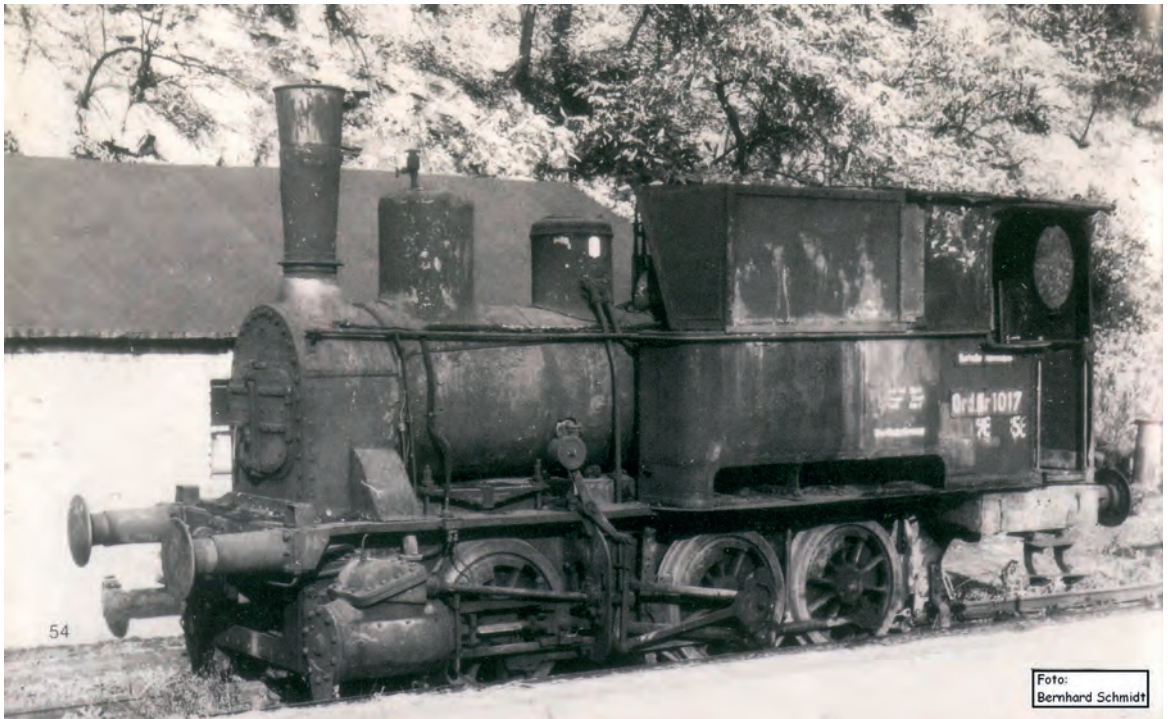
In diesem Jahr 2020 sind es 120 Jahre her, dass der Lauertalexpress, das Bockerle wie es genannt wurde, zum ersten Mal die Bahnstrecke durchs Lauertal von Rottershausen bis Stadtlauringen befuhr. Genau 60 Jahre fuhr die Eisenbahn dampfend und zischend, kräftig Ruß und Dampf ausstoßend durch das Lauertal von Rottershausen über Poppenlauer, Maßbach, Rothhausen bis nach Stadtlauringen. Das Bild der alten Lokomotive, mit dem Personenwagen und dem Wagen für den Gütertransport gehört schon seit sechs Jahrzehnten der Vergangenheit an.

Heute sind nur noch die aufgelassenen und anderweitig genutzten Bahnhofsgelände stumme Zeugen der Vergangenheit. Seit 1869 hatte man schon versucht und für einen Bahnlinienverlauf durch das Lauertal gekämpft. Das Erreichte machte sich die Bevölkerung später wieder selbst zunichte, denn kaum einer fuhr in den 60er Jahren mehr mit dem Zug und auch der Güterverkehr auf der Schiene nahm rapide ab. 1960 rollte daher der letzte Güterzug auf dieser Strecke.

Schon bei der Planung der damaligen Bahnlinie hatten sich auch Vertreter des Marktes Maßbach und der Gemeinde Thundorf für eine Trassenführung dieser Hauptstrecke durch

das Gebiet des Lauertales, vorbei an zahlreichen Mühlen, eingesetzt. Als schon keine Hoffnung mehr bestand, die Trasse von Schweinfurt nach Meiningen durch das Lauertal zu erhalten, versuchten die Gemeinden Weichtungen, Brünn, Thundorf, Poppenlauer, Wenkheim, Wermerichshausen, Burghausen und Nüdlingen, wenigstens eine zusätzliche Haltestelle zwischen den Walldistrikten Gresserthof und Münnerstädter Wald auf dem langen Streckenabschnitt von Rottershausen bis Münnerstadt zu erreichen.

Leider wurde diese Eingabe nicht berücksichtigt. Kurzum: Alle Bemühungen der Lauertalgemeinden, einen Anschluss an das Eisenbahnnetz zu erhalten, schlugen fehl. Eine der Initiativen war auch eine Versammlung der Gemeindebürger, bei der der Bau einer Sekundärstrecke von Schweinfurt über Maßbach nach Stadtlauringen zur Diskussion stand. Doch alle Eingaben und Anträge der betroffenen Gemeinden blieben zwecklos. Erst im Juni 1895 beauftragte die bayrische Regierung die Generaldirektion der königlich-bayrischen Eisenbahnen mit Vorarbeiten zum Bau einer Bahnstrecke zwischen Rottershausen nach Stadtlauringen. Bedingung für den Trassenbau war, dass alle angrenzenden Gemeinden dafür den benötigten Grund und Boden zur Verfügung stellen mussten.



Diese Vorbedingungen wurden angenommen und man erteilte die Zustimmung. Da dieser Grunderwerbsaufwand schon vor Beginn der Arbeiten hinterlegt sein musste, war Eile geboten. Die Maßbacher und Stadtlauringer Bürger nahmen im Hinblick auf die Vorteile einer solchen Eisenbahn die Mehrkosten für diesen Grunderwerb in den Gemarkungen Poppenlauer und Rothhausen in Kauf und sicherten somit das Projekt des Eisenbahnbaus.

Die Gemeinden mussten insgesamt 70.750 Mark an Grunderwerbskosten tragen. Der Bau der Strecke von Rotterhausen über Poppenlauer, Maßbach, Rothhausen bis nach Stadtlauringen kostete nach vorhandenen Unterlagen 663.055 Mark und die Anschaffung eines Zugpaares noch einmal 58.375 Mark. Nach relativ kurzer Bauzeit wurde die Bahn 1900 fertig gestellt und die feierliche Eröffnung

fand am 6. August 1900 statt. Bis 1960 durchschnaupte das Bockerle oder der Lauermarkt, wie er auch genannt wurde durch das Lauertal. Mit großem Aufwand wurde 1960 das fünfzigjährige Bestehen der Eisenbahnstraße Rotterhausen bis Stadtlauringen in Maßbach gefeiert. Verbunden war eine Gewerbe- und Leistungsschau, die vom VdK Ortsverband Maßbach und dessen Vorsitzenden Heinrich Karch organisiert wurde.

### **Verkehr wird eingestellt**

Nur 10 Jahre vor der Einstellung der Bahn hatte man in Maßbach das 50 jährige Jubiläum gefeiert. Aber schon kurze Zeit nach diesem großen Fest kamen Gerüchte auf, dass die Eisenbahnstrecke stillgelegt werden soll. Die Bewohner der Lauertalgemeinden, ebenso wie die Gemeindeverwaltungen waren über diese Ankündigungen empört, obwohl der Perso-



Die erste Lokomotive die nach Stadtlauringen fuhr. Foto - Sammlung, Bernhard Schmidt, Stadtlauringen.



Lokomotive Freilandmuseum Fladungen – Austauschbahn mit Stadtlauringen

nenverkehr mit der Bahn stetig zurückging. Die Linie hatte zu dieser Zeit eine durchschnittliche Passagierzahl von 2,4 Personen. Rechnet man noch zwei bis drei Bahnbedienstete dazu, dann war es einleuchtend, dass die Bahn bei einem Bedarf von einer Tonne Steinkohle je einfache Fahrt ganz gewaltig rote Zahlen einfuhr. Rechnet man die Kosten für die Unglücksfälle hinzu – nach der Überlieferung zwei in den 50 Jahren –, so war die Deckungslücke noch sehr viel größer. Das letzte Unglück geschah übrigens im Jahr 1959. Damals sprang der letzte Wagon am Stellwerk Rannungen aus den Schienen und trudelte auf den Weichen und dem Schotter entlang bis kurz vor den Tunnel. Schon ein Jahr später kam das endgültige Aus für die geschichtsträchtige Lokalbahn. Am 01. November 1959 wurde dann der Personenverkehr eingestellt, während noch bis zum 31.12.1960 der Güterverkehr durch das Lauertal rollte. Vor allem das Maßbacher Gewerbe wurde von der Einstellung der Bahnlinie damals hart getroffen, da die meisten Güter und Waren zur damaligen Zeit mit der Bahn angeliefert wurden. Im Gegensatz zum Güterverkehr war die Personenbeförderung aufgrund der ungünstigen Linienführung von Anfang an zum scheitern verurteilt. So führte früh um 4.35 Uhr eine Bahn von Rothhausen nach Rottershausen. Hier war eine relativ lange Wartezeit einzuhalten, um dann kurz vor 6 Uhr in Schweinfurt am Arbeitsplatz anzukommen. Für eine Fahrt nach

Schweinfurt benötigte man zur damaligen Zeit über eine Stunde, während mit der Einsetzung der Motorisierung der Omnibus diese Fahrzeit um die Hälfte verkürzt. Das gleiche war am Abend. Hier fuhr der letzte Zug gegen 19.15 Uhr in Rothhausen ein. Er brachte überwiegend die in Schweinfurt beschäftigten Fabrikarbeiter in ihren Heimatort zurück. Da die Fahr- und Wartezeiten zu lange waren, stiegen sehr bald die meisten Beschäftigten auf den schnelleren und bequemeren Omnibus um. Dies führte dazu, dass zuletzt eben nur noch 2,4 Passagiere mit der Bahn fuhren, was aber die Lauertalbevölkerung nicht davon abhielt für ihr lieb gewonnenes „Bockerle“ zu kämpfen.

Heute sind von der ehemaligen Lokalbahn noch die Bahnhöfe in Poppenlauer, Maßbach, Rothhausen und Stadtlauringen sichtbar, einschließlich der teilweise abgegrabenen bzw. aufgeschütteten Trasse für die Eisenbahn. Diese Trasse wurde zwischen Rothhausen und Maßbach zu einem gut frequentierten Radweg ausgebaut.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT

Wir bedanken uns bei Bernhard Schmidt für die Überlassung der Bilder aus seiner Ortsgeschichtssammlung.



Jubiläumsfestzug  
50 Jahre Eisenbahn  
in Stadtlauringen

Foto Sammlung  
Bernhard Schmidt



Baustelle Bahnhof  
mit italienischen  
Bahnschienaufbauarbeitern

Foto Sammlung  
Bernhard Schmidt



50. Eisenbahnjubiläum  
Bahnhof Maßbach



Nebengebäude Bahnhof Stadtlauringen  
Bauernvereinslagerhaus



# Gestern und heute - Alter Bahnhof von Rothhausen



## Bilderklärungen:

links: der Bahnhof, als er noch in Betrieb war  
(Bild aus der Ortsgeschichtssammlung von Bernhard Schmidt, Stadtlauringen)

rechts: der Bahnhof heute als Jugendhaus  
(Bild Philipp Bauernschubert)

Seit 1972 wird alte Bahnhof von Rothhausen als Jugendraum benutzt. Zeitweise wurden Teile auch für andere Zwecke verwendet, z.B. als Lagerraum für die Pola Spielwaren.

Diese hat den Bahnhof auch als Gebäude für Modelleisenbahnen im Sortiment.

Betreiber ist seit über 40 Jahren die „Bahnhofsgesellschaft“ (BGH), die ihn jetzt schon lange komplett nutzen kann.

## BAUERNMARKT IN SCHWEINFURT

**Termine 2020**

- 07. März
- 04. April
- 02. Mai
- 06. Juni
- 04. Juli
- 05. September
- 10.+11. Oktober
- 07. November

Samstags, 8:30-14:00 Uhr  
Marktplatz Schweinfurt

[www.schweinfurt.de](http://www.schweinfurt.de)

**SCHWEINFURT**  
Zukunft findet Stadt

[schweinfurt.de/wochenmarkt](http://schweinfurt.de/wochenmarkt)

## WOCHENMARKT SCHWEINFURT

Di & Fr  
10-18 Uhr

Mi & Sa  
8-14 Uhr

**SCHWEINFURT**  
Zukunft findet Stadt



**2020**  
**JANUAR –**  
**OKTOBER**

# KULTUR IN ALTEN MAUERN

Historische Orte werden im Landkreis Schweinfurt auch dieses Jahr wieder Schauplatz kultureller Höhepunkte.

Das vielfältige Programm reicht von Klassik bis zur fränkischen Akustikgitarre, von Kabarett bis Theater, von Literatur bis zur Kunstausstellung. 16 außergewöhnliche Veranstaltungen, die keine Wünsche offenlassen.

Die Kombination aus Baukultur und gelebter Kultur charakterisiert die Reihe und sorgt für ganz besondere Momente.

Infos unter [www.landkreis-schweinfurt.de/kultur](http://www.landkreis-schweinfurt.de/kultur)

# Ostereier färben mit Naturfarben

**Ostereier in bunten Farben sind ein uralter Brauch und gehören zu Ostern wie der Christbaum zu Weihnachten.**

Zum färben braucht es nicht unbedingt Chemie, Naturfarben sind nicht so aufdringlich bunt und viel harmonischer. Weiße Eier färben kräftiger als braune und damit die Eier die Farben besser annehmen vor dem färben mit Essigwasser abwaschen, damit lassen sich auch die Stempel auf den Eiern entfernen. Ganz einfach sind dunkelbraune Eier mit Zwiebelschalen, einen kräftigen Sud aus Zwiebelschalen kochen und dann die Eier darin garen. Für gelbe Eier habe ich gekochte noch gut warme Eier mit Kurkumapulver eingerieben. Kurkuma auf das Papier einer Butterverpackung geben, möglichst noch mit Butterresten am Papier, und die Eier damit gleichmäßig einreiben. Achtung: Handschuhe benutzen, Kurkuma färbt auch die Hände gut und langlebig. Ein Sud aus Blaukraut ergibt blaue Eier, die gekochten Eier möglichst über Nacht im Sud lassen. Grün erhält man mit Spinat oder Brennesselsud. Das färben mit Naturmaterial ist allerdings etwas zeitaufwändiger als die Methode mit

den handelsüblichen Färbematerialien. Bei Zeit und Muße kann man mit verschiedensten Materialien experimentieren. In Apotheken gibt es Blauholz und Rotholz für weitere Farbtönen. Damit die Eier dann noch schön glänzen, einfach mit Öl, Butter oder Speck einreiben.

GUDRUN ZIMMERMANN



Noch bis 14. März 2020  
geöffnet, ab 15. März geht das  
Team Skibörse Schweinfurt in die  
Sommerpause...

Skiservice · Bindungseinstellung  
Wachsservice



**SKI-Börse**  
*Schweinfurt*

## ALLES FÜR DEN WINTERSPORT

Erleben Sie die Wintersportwelt und lassen Sie sich von unserem Angebot begeistern.

\* Alpinski \* Skischuhe \* Snowboards \* Boots \* in großer Auswahl \* uvm. \*

Geöffnet: Do. u. Fr. 17.30 – 20 Uhr, Sa. 10 – 16 Uhr

SKI-Börse, SW-Hafen, Rudolf-Diesel-Str. 2, 97424 Schweinfurt

Telefon 0172-6643720

[www.skiboerse-schweinfurt.de](http://www.skiboerse-schweinfurt.de) • [www.sportandmore-glaser.de](http://www.sportandmore-glaser.de)

# Im Pilgerhof Altenmünster angekommen



## Seit Neujahr sind wir die „Neuen“ im Pilgerhof.

Wir, das sind 5 Menschen aus der Region, denen es ein großes Anliegen war, den Pilgerhof so wie er ist zu kaufen, erstens um dort zu wohnen, und zweitens um die gastronomische „Kultur des Pilgerhofes“ weiter zu pflegen. Einigen Altenmünsterern konnten wir am Sonntag alles zeigen, wir haben sie aber schon vorher als tolle Menschen kennenlernen dürfen. Es ist uns ein großes Anliegen, zur Dorfgemeinschaft dazuzugehören.

Wir gehören zu einer Initiativgruppe, die in der Region Wohn- und Lebensprojekte, ins Leben rufen möchte. Eines davon ist der Pilgerhof! Er wird für uns ein neuer Wohnort sein. Für die Öffentlichkeit soll es ein Ort der Begegnung mit vielfältigen Angeboten bleiben.

## Wir planen dort:

### Gemeinschaftliches Wohnen

- In einer Gemeinschaft, vom Kleinkind bis zum Senior, wollen wir zusammen leben und zusammen wirken, ein echtes Mehrgenerationenprojekt.

- Es soll Wohneinheiten für max. 12 Erwachsene mit Kindern geben.
- Die Gemeinschaftsräume: Küche, Essen, Wohnzimmer werden gemeinsam genutzt.
- Jeder, jede Familie, jedes Paar soll eine eigene Wohnung haben, damit persönlicher Rückzug und Privatleben möglich ist.

### Gastronomisches Angebot

- Die Pilgerstube als Café/Weinstube an Wochenenden zu öffnen.
- Die Räumlichkeiten für Familienfeiern und Seminare anzubieten, gegebenenfalls mit Übernachtung.
- Pilger, Wanderer und Fahrradfahrer ein Nachtlager anzubieten
- Zudem soll es einige Events und Fest-Aktivitäten geben.

**Für uns ist dies der „3. Lebensabschnitt“, den wir so aktiv gestalten wollen.**

Zum „Mehrgenerationenwohnen“ braucht es aber auch jüngere Menschen im Alter von 20-50, die sich vorstellen können gemeinsam mit uns diesen Weg zu gehen. Deshalb suchen wir Menschen, die unsere Freude an Gemeinschaft, Kreativität und Lust auf Neues teilen.

### **Was uns noch wichtig ist!**

- Wir bemühen uns um den Erhalt der historischen Bausubstanz, die für viele Menschen einen hohen Erinnerungswert hat.
- Bei Umbauten wollen wir ökologische Baustoffe verwenden und regenerative Haustechnik einsetzen.
- Durch das Mitwirken im Verein „Gemeinsam.Leben.Gestalten e.V.“, der die Bewahrung alter Handwerkstechniken: Spinnen, Weben, Filzen u.a. pflegt, eine entsprechende artgerechte Tierhaltung zur Landschaftspflege betreibt und diese Tätigkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Lern- und Erlebnisfeld anbietet, können wir uns aktiv in ökologische Projekte einbringen.
- Entsprechende Seminare und Kurse werden auch im Pilgerhof stattfinden.



**Die Pilgerstube wird als Café/Weinstube am 1.-3. Mai eröffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Hinweise in der Tagespresse, oder schauen auf die Homepage des Vereins „Gemeinsam.Leben.Gestalten e.V.“. Unter dem Link [www.Gemeinsam-Leben-Gestalten.de/Pilgerhof](http://www.Gemeinsam-Leben-Gestalten.de/Pilgerhof) finden Sie weitere Informationen.

Kontaktieren Sie uns einfach unter: [mehr-gen-sw@gmx.de](mailto:mehr-gen-sw@gmx.de)



# UNSERE KREISTAGSKANDIDATEN



9

**Georg Brückner**

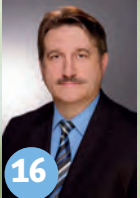
Schonungen-Hausen, 58 Jahre  
Kreisrat,  
Bezirksgeschäftsführer



10

**Barbara Göpfert**

Stadtlauringen-Fuchsstadt,  
Kreisrätin, 3. Bgm, 42 Jahre  
Dipl. Rechtspflegerin (FH)



16

**Ingo Göllner**

Üchtelhausen, 52 Jahre  
Kreisrat, Gemeinderat  
Dipl. Soz.Päd. (FH)



23

**Frank Bauer**

Stadtlauringen, 55 Jahre  
Kreisrat  
Gärtnermeister



36

**Christina Westerhausen**

Schonungen, 49 Jahre  
Gemeinderätin  
Grundschullehrerin

45

**Guido Hehn**

Üchtelhausen- Madenhausen,  
57 Jahre  
Landwirt

48

**Philipp Hartmann**

Schonungen, 38 Jahre  
Industriearbeiter

53

**Dr. Markus Schäfer**

Schonungen, 33 Jahre  
Gemeinderat  
Ingenieur

60

**Friedel Heckenlauer**

Stadtlauringen, 63 Jahre  
1. Bürgermeister, Kreisrat  
Dipl. Verwaltungsfachwirt (FH)



Unser Landkreis kann mehr!



**LOTHAR ZACHMANN**

als Landrat wählen!

# HEIMAT STÄRKEN!



Liste 1  
CSU

Für ein starkes  
Oberland bitten  
wir um um Ihr  
Vertrauen  
und um  
3 Stimmen  
je Kandidat/in!

**CSU**  
Näher am Menschen

## Zugeschaut und mitgebraut

Im Thundorfer Kommunbrauhaus wird archaische Braukultur erlebbar.



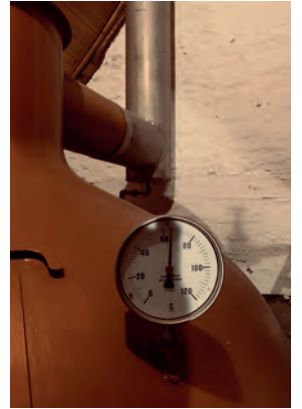
Es ist eine uralte Geschichte, Wasser, Malz und Hopfen mehr braucht es nicht, und schon lassen sich die tollsten, verrücktesten Biere brauen.

Im Großen wie im Kleinen, Industriebiere gegen Kommunbrauhäuser oder gar Mikrobrauereien zuhause in der Küche – alles Geschmackssache!

So speziell die Geschmäcker, so vielseitig sind auch die Biere. Von ganz speziellem Charakter ist das Kommunbrauhaus in Thundorf Ufr.

Inmitten einer pittoresken Kulisse zwischen Kirche und Kindergarten steht seit ca 470 Jahren diese Kultstätte. Betrieben von den Hausbauern e.V., 25 Helden, die der rustikalen, historischen Denkmaltechnik ein individuelles, süffig-hefiges Bier abtrotzen. Alles regional und handgemacht, selbst geschrotetes Malz, spitzen Hopfen aus Spalt, Fichtenholz und Wasser aus der Gemeinde Thundorf und dazu Braumeister, die diese Elemente in ruhiger Gelassenheit im Griff haben.

Viele Hausbrauer sind schon von Kind an damit aufgewachsen und haben mehr als rein geschnuppert. Sie brauen ein kernig, explosives Stöffchen. So manches Fass ist schon







in die Luft gegangen. Ja das Bier schmeckt, aber immer individuell und eigenständig. Die Brauprozesse stabil zu halten, Stammwürze in genauer Temperatur und Zeitraster zu zaubern braucht Geduld und Erfahrung. „Und die haben die Hausbrauer!“ O-Ton „a guat’s Bier braucht sei Zeit!“

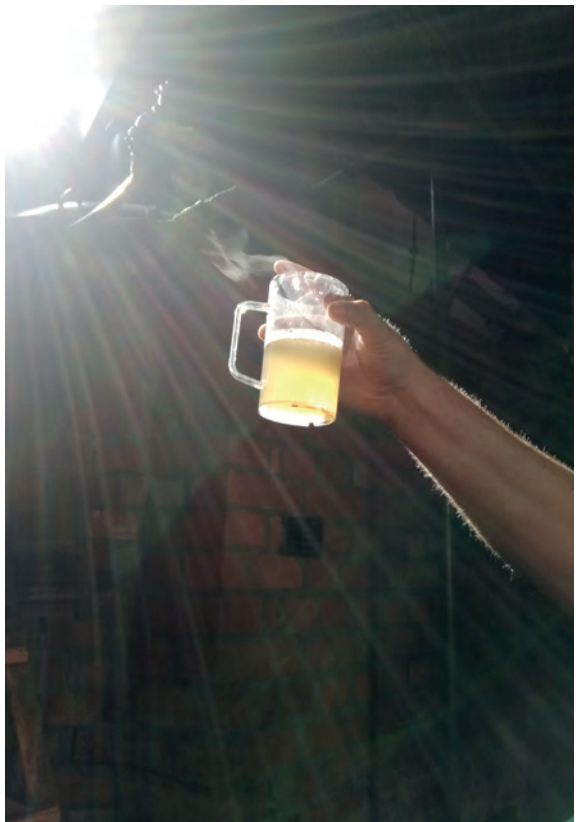
Das Braurezept über Generationen vererbt bleibt ein treu gehütetes Geheimnis... Naja nur fast! Eigentlich im Gegenteil. Es wird dreimal im Jahr gebraut.

Freunde, Gäste, Mithelfer sind herzlich eingeladen diesen Brautag mit zu erleben. Der nächste Brautermine ist am Samstag den 26.März 2020. In der früh um 6.00 Uhr wird der erste Frühjahrssud angesetzt. Aber sich nicht abschrecken lassen für Kaffee und ein deftiges Frühstück wird gesorgt. Und vielleicht is sogar noch a Bier zum probier’n da.

**Also zugeschaut und mitgebraut.**

Anmeldung über  
[info@thundorfer-bier.de](mailto:info@thundorfer-bier.de)  
 Mehr infos auf [www.thundorfer-bier.de](http://www.thundorfer-bier.de)

NADINE ANGEBRANDT & CLAUS WEISENSEE





**Landtechnik**



Albin Sterzer

Ebertshausen · Ringstraße 8

Telefon (0 97 24) 21 88/93 53 · info@Sterzer-Landtechnik.de · www.Sterzer-Landtechnik.de

# Michal

Bestatter seit 1833

Beratung · Bestattung · Betreuung · Vorsorge



Michal Bestattungen · Lange Zehntstraße 16 · Schweinfurt · www.michal-bestattungen.de

SW – 70 000



## Dorffest Ebertshausen am Waaghäusle

Ebertshausen  
2. & 3. Mai 2020

## Zeltverleih & Getränkehandel M. Leurer



Tel.: 09738/1877

Mobil: 0171/3726070

Ringstraße 28 · 97517 Rannungen

[www.zelte-getraenke-leurer.de](http://www.zelte-getraenke-leurer.de)



## SKI-Börse Schweinfurt

Noch bis 14. März 2020 geöffnet, ab 15. März geht das Team Skibörse Schweinfurt in die Sommerpause...

### IST IHR SKI SCHON FIT FÜR DIE PISTE?

Ski-Service  
Bindungs-  
Einstellung  
Wachs-Service

Geöffnet: Do. u. Fr. 17.30 – 20 Uhr,  
Sa. 10 – 16 Uhr  
SKI-Börse, SW-Hafen,  
Rudolf-Diesel-Str. 2,  
97424 Schweinfurt  
Tel. 0172-6643720  
[www.skiboerse-schweinfurt.de](http://www.skiboerse-schweinfurt.de)

[www.barth-haustechnik.eu](http://www.barth-haustechnik.eu)

## Barth Haustechnik

GmbH + Co. KG



*Wir kümmern  
uns!*

- Sanitär
- Heizung
- Elektro
- Klima
- Öl-Gas-Solar
- Badsanierung

Qualität aus Meisterhand

Am Tönwerk 4 97488 Stadtlauringen  
fon: 0 97 24 / 14 05 fax: 90 81 17  
mobil: 0 17 2 / 8 654 654  
mail: info@barth-kundendienst.de



# Wenn aus Neubürgern Stammkunden für das heimische Gewerbe werden

## Neubürgerempfang als Plattform für neue Freundschaften und Netzwerke



**Andernorts wird im Januar bei Empfängen das neue Jahr begrüßt – in Schonungen Begrüßt der Bürgermeister zum neuen Jahr alle Neuankömmlinge und Zuzügler. Fast 500 Neubürger registrierte die Gemeinde im vergangenen Jahr. Mit der Anmeldung im Bürgeramt gibt's immer auch gleich die Einladung zum nächsten traditionellen Neubürgerempfang an die Hand und so sind wieder viele Familien dem Aufruf gefolgt.**

Vom 3-Monate alten Baby bis zum rüstigen Senior, vom Handwerker, über Arzt bis hin zur Pflegekraft und Bauarbeiter waren alle Generationen und Berufsgruppen vertreten. Und wie man unschwer am Dialekt erkennen konnten, kamen die Zuzügler teilweise aus ganz anderen Regionen und Bundesländern hier nach Schonungen. Seit nunmehr sieben Jahren gibt es dieses besondere Veranstaltungsformat, das vor allem eine Plattform schaffen soll um neue Freundschaften und Netzwerke zu bilden. Das örtliche Handwerk und Dienstleister freuen sich über neue Stammkunden, Vereine über Neumitglieder und die Gemeinde über zufriedene Bürger.

Visuell mit einem Bild und Videovortrag unternahm Bürgermeister Stefan Rottmann eine Reise durch die Gemeinde und ihre Ortsteile. Neben wichtigen Zahlen, Daten und Fakten gab es nützliche Informationen zu Einrichtungen wie dem Schwimmbad und der Bücherei. Darüber hinaus durften natürlich auch Veranstaltungstipps, Freizeitmöglichkeiten, das Sport- und Kulturangebot nicht fehlen. Beliebt und begehrt sei die Gemeinde aufgrund der Stadtnähe, der guten Infrastruktur und Anbindung, aber auch und vor allem wegen der schönen Lage und Landschaft. „Die Nachfrage übersteigt deutlich das vorhandene Wohnungs- und Im-

mobilienangebot – Es wollen mehr und mehr Menschen ziehen!“, sagt Rottmann.

Ein Highlight sind natürlich die verschiedenen Proberstände beim Neubürgerempfang: Als Bierbrauer und Weinanbaugemeinde hat sich Schonungen weitläufig einen Namen gemacht. Daneben gab es aber auch von lokalen Metzger- und Bäckereibetrieben kulinarische Köstlichkeiten. Geschickt werden die Unternehmen aus der Gemeinde platziert und vorgestellt: „Das ist für alle Beteiligte eine Win-Win-Situation, auch wenn man den Erfolg schwer messen kann!“, sagt Rottmann. Und so sind ansässige Betriebe beim Neubürgerempfang beteiligt und stellen ihre Produkte und Erzeugnisse zur Verfügung. Freuen durften sich die Gäste des diesjährigen Empfangs auch über eine kleine „Willkommens-Tüte“ mit Gutscheinen, Infobroschüren und kleinen Knabbereien. Natürlich gab es auch für alle den „Bürgermeister-Beratungsgutschein“, der an andere potentielle Neubürger weitergegeben durfte. Auch als Werbegesicht durften sich die Neubürger mit Ortsschild und Gemeindepapieren versuchen.

Dass Schonungen als flächengrößte Kommune mit seinen Gemeindeteilen zu den attraktivsten und vielseitigsten Wohnorten gehört, lässt sich auch aus den Fragebögen der Neubürger ablesen. Besonders die Stadtnähe, die unzähligen Freizeitmöglichkeiten, die reizvolle Landschaft, die gute Verkehrsanbindung sowie die allgemein hervorragende Infrastruktur schätzen viele Zugezogene laut einer Umfrage und so können Hundertprozent der Befragten ihren Heimatort weiterempfehlen. Unsere Gemeinde bietet für den anspruchsvollen Bürger beste Wohn- und Lebensqualität, ist Bürgermeister Stefan Rottmann überzeugt.

Folgende Sponsoren und Spender waren in diesem Jahr beim Neubürgerempfang beteiligt: Weingut Dahms, Brauerei Martin, CSU, SPD, Wählergemeinschaft Marktsteinach, AlbanKreis, Schreibwaren Helmschrott, Blüten & Grün begeistert Jürgen Geist, Reifen Kress, Markgrafen Getränkehandel, Apotheke Schonungen, Metzgerei Wahler, Torten Schuler, Bäckerei Rohr, Edeka, Tegut, Spanferkel-Partyservice Heiko Schmitt, Metzgerei Kaiser, Sparkasse und Flessabank.

Foto: Das Foto zeigt von links Claire Geiger, Alexander und Anne-Katrin Linke: Alle drei fühlen sich pudelwohl in der Gemeinde Schonungen und schätzen neben der perfekten Infrastruktur besonders die Natur und Landschaft. Vom Neubürgerempfang im Rathaus waren sie ganz angetan und freuten sich neben den vielen Informationen über ihre neue Heimat auch über das kulinarische Angebot (Foto Sigrid Herder)

# Neu eingerichtetes Quartiersmanagement setzt auf Vernetzung

Alexandra Beer stellt ihre Arbeit vor und berichtet über Handlungs- und Schwerpunkte



**Es ist noch gar nicht so lange her, da war Schonungens „Neue Mitte“ eine einzige Kraterlandschaft.**

Kaum etwas erinnert mehr an die Sattler-Altlast und die größte Baustelle in der Geschichte der Großgemeinde, erklärt Bürgermeister Stefan Rottmann, der das Projekt von Beginn an begleitet hatte. Dank großzügiger Zuschüsse aus dem Europäischen Fördertopf EFRE und einem breit angelegten Investoren- und Betreiberwettbewerb wurde nicht nur ein neues Wohnquartier entwickelt und gestaltet, sondern auch gemeinsam mit dem Bauträger Glöckler und der AWO als Betreiber Einrichtungen wie ein Senioren- und Pflegezentrum, Tagespflege, Sozialstation und viele barrierefreie Wohnungen realisiert. Das neu gestaltete Bachufer, Fuß- und Radwege, großzügige Grünflächen und Beete sorgen für ein attraktives Umfeld und damit hohe Wohnqualität für alle Generationen, zeigt sich Bürgermeister Stefan Rottmann heute stolz. Sattler-Altlasten, die Städtebauliche Entwicklung sowie der Neubau verschiedenster Einrichtungen haben in Summe fast 70 Mio. Euro verschlungen, die vor allem durch staatliche Zuschüsse und das Engagement von Investoren getragen wurden, rechnet Rottmann vor.

Das ganze nun mit „Leben“ zu füllen, Kontakte knüpfen, Ansprechpartner und Beraterin gerade auch für die ältere Generation aber auch für alle Vereine, Verbände, Gemeinde und Kirchen zu sein, das hat sich Alexandra Beer vorgenommen. Sie bringt als studierte Gerontologin B.A. hervorragende Qualifikationen und Erfahrungen im Bereich der Pflege mit: Seit drei Jahren wohnt sie selbst direkt in Schonungen und schätzt die hervorragende Infrastruktur und die ausgezeichnete Lebensqualität. Ihre Arbeit lässt sich auf drei Kernpunkte reduzieren, nämlich „hören“, „beraten“ und „vernetzen“. Seit November 2019 ist sie Quartiersmanagerin in Schonungen – eine Stelle, die es so noch nicht gegeben hat. Im Schweinfurter Oberland hat einzig die Gemeinde Rannungen eine solche Stelle etabliert. In Schonungen wird

das Quartiersmanagement aus verschiedenen Fördertöpfen (u.a. der Fernsehlotterie) und durch die Arbeiterwohlfahrt als Betreiber des Pflegezentrums finanziert.

Zu ihren persönlichen Handlungs- und Schwerpunkten zählt der Kultur- und generationsübergreifender Austausch, eine Sensibilisierung für die Probleme und Herausforderungen, die das Leben im Alter mit sich bringt, sowie das Erkennen und Schließen von Versorgungslücken. Dabei bezieht sich Ihre Arbeit und Betätigungsfeld keineswegs nur auf den Hauptort Schonungen: „Ich bin für alle Ortsteile Ansprechpartner!“, so Beer. Vorstellbar wären auch durchaus Sprechstunden um die Anliegen und Bedürfnisse der Menschen aufzunehmen. Dabei könnte es um Belange wie Mobilität, der medizinische Versorgung oder auch um die Organisation von Nachbarschaftshilfe gehen.

Alexandra Beer will gerade auch den generationsübergreifenden Austausch fördern und dahingehend Projekte organisieren: So gab es zu Weihnachten eine Kooperation zwischen Realschule Schonungen und dem Pflegezentrum. Die Schüler kümmerten sich um die Weihnachtspost und schrieben den Bewohnern Briefe, die sie dann auch vorlesen durften.

Für 2020 hat sie sich einige Ziele gesteckt: Dazu gehört die Etablierung des Quartiersbüros, das seinen Sitz im Senioren und Pflegezentrum hat. Eine Steuerungsgruppe soll gegründet und regelmäßige Quartierstreffen mit allen wichtigen Akteuren durchgeführt werden. Hier sollen dann auch Projekte und Informationsveranstaltungen vorbesprochen und entwickelt werden. Eine wichtige Aufgabe bleibt die Gewinnung von Ehrenamtlichen, gerade auch für die Netzwerkarbeit. Ein besonderes Anliegen ist ihr aber das Zusammenbringen aller 13 Schonunger Ortsteile.

Foto: Alexandra Beer





29.03.2020

STADTLAURINGER

FRÜHLINGS-  
MARKT

auf dem historischen Marktplatz  
im Kunsthandwerkerhof und im Schüttbau

**HEUSINGER**  
**Bau- und Möbelschreinerei**  
 GmbH & Co. KG

- Innenausbau, Möbelbau
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Altbausanierung
- Parkettböden
- Restaurierung alter Möbel

**Bestattungen**

*In Ihren schweren Stunden stehen wir Ihnen zur Seite und beraten Sie. Zusammen gestalten wir die Trauerfeier.*

Haßbergstraße 8 · 97488 Birnfeld  
 Telefon 09724/2482 · Telefax 09724/1316  
 E-Mail: firma\_heusinger@gmx.de  
 www.schreinerei-heusinger.de

**SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI**  
**KUNDENDIENST · ELEKTROTECHNIK**

**Schüller Haustechnik GmbH & Co. KG**  
 Volkershausener Straße 1 · 97711 Maßbach  
 Telefon (09735) 81 01 · Fax (09735) 81 02  
 E-Mail info@schueller-haustechnik.de  
 www.schueller-haustechnik.de

*Wenn nicht jetzt, wann dann?*

**RÄDERWECHSEL – WOCHE**

**14.04.20 – 17.04.20**  
 täglich von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**15,00 €**  
 pro PKW ohne Wuchten & RDKS

inklusive:  
**Getränke**  
**Currywurst**  
**Kaffee & Kuchen**

*Sie brauchen noch neue Winterreifen?*  
 Kommen Sie direkt bei uns vorbei oder rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.

**Bitte um Voranmeldung !!**  
 Telefon: 09735 / 219  
 Email: kfz-krug@web.de

Volkershausener Str. 23  
 97711 Maßbach

**Wir bieten die ganze PALETTE!**

Satz, Druck & Weiterverarbeitung.  
 Alles aus einer Hand!

**RUDOLPH DRUCK** BEEINDRUCKEND GUT

SCHLEIFWEG 1 | 97532 EBERTSHAUSEN TEL. 09724 9300 | WWW.RUDOLPHDRUCK.DE & LONDONSTRASSE 14B | 97424 SCHWEINFURT TEL. 09721 2912670 | WWW.RUDOLPHDRUCK.DE

**Gerda's Kochservice**

**gut bürgerlich · fränkisch · vegan**  
**mediterran · vegetarisch**

**Gerda Buttler**  
 Ballingshäuser Straße 4 · 97532 Ebertshausen  
 Telefon: 09724 908277 · E-Mail: gerda.buttler@arcor.de

# Die Vogelmiere

## Stellaria media „Sternenkraut“

**Im März spüren wir es schon stark, das Versprechen auf den Frühling, den Aufruhr im Innern, die Kräfte der Natur, die sich entfalten wollen und an die Oberfläche drängen.**

Wenn ich Ende Februar im Wald die Blätterdecke etwas beiseite räume, dann findet sich schon der Bärlauch in den Startlöchern. Jetzt ist die Jahreszeit, um unseren Vitaminhaushalt zu stärken und die geleerten Depots wieder aufzufüllen. Wir haben zwar das große Glück in einer Zeit zu leben, wo uns auch im Winter fast alles Gemüse und viele Salate zur Verfügung stehen. Doch mit den Inhaltsstoffen dieser oft im Gewächshaus gewachsenen und über weite Strecken transportierten Salate und Gemüse ist es häufig mager bestellt. Die langen Transportwege schaden nicht nur unserem Klima, sie schaden auch den Vitaminen. Vieles wächst nicht einmal mehr in Mutter Erde, sondern auf Substraten. Diese Nahrung ist kraftlos und arm, und kaum in der Lage, unsere Gesundheit zu schützen und zu stärken. Die bei Gärtnern nicht sehr beliebte Vogelmiere ist für unseren Gaumen eine angenehme Pflanze und kann jeden inhaltsschwachen Treibhaussalat gewaltig aufpeppen. Sie wirkt zart und klein und ist doch auch im Winter fast überall zu finden. Sie keimt sogar unter einer Schneedecke, sofern der Frost nicht gar zu arg ist. Ihr Geschmack erinnert an jungen Gemüsemais. Wir können sie im Kräuterquark, im Salat, in der Suppe oder als Gemüse essen. Sie liefert die Vitamine C, Vitamin A, Provitamin A und Vitamin B. Im Garten sollten wir die Vogelmiere nicht so sehr verachten, sondern als natürliche Mulchschicht schätzen lernen und nutzen. Sie schützt den Boden vor dem Austrocknen und Verschlämmen, und fördert die humusbildenden Kleinstlebewesen. Als Stickstoffzeigerpflanze gibt sie uns Hinweis auf die Bodenqualität.

Welch große Kraft in diesem kleinen, zarten Kraut lebt sehen wir an ihrer Fruchtbarkeit und Ausdauer. Sie bringt es pro Jahr auf 5-6 Generationen und erzeugt zwischen 100.000 – 200.000 Samen, welche im Boden schlummernd bis zu 60 Jahre keimfähig bleiben können. Sie hat als lernfähige Pflanze schnell Resistenzen gegen Herbizide entwickelt.

Das Sternenkraut zu erkennen ist nicht ganz leicht, denn die Blätter sind selten größer als 10 mm und die unscheinbaren weißen Blüten ebenso. Auf Brachflächen oder im sauberen Gartenbeet wuchernd sollte sie doch leicht zu finden sein.



Die Blüten verraten uns auch etwas über die Wetteraussichten, sind sie um 9:00 Uhr noch geschlossen, dann ist Regen in Sicht.

Wer sich also etwas Gutes tun will, Augen auf, Vogelmiere sammeln und aufessen. Passend dazu wäre noch das Scharbockskraut, welches auch ein Schnellstarter im Frühling ist.

Hoffen wir auf einen Frühling, der nicht gleich Sommer ist.

GUDRUN ZIMMERMANN

## Neunerlei Gründonnerstagsuppe

*Je 1 Handvoll Gundelrebe (Gundermann), Brennnessel, Löwenzahn, Gänseblümchen, Giersch, Schafgarbe, Vogelmiere, Kress und Sauerampfer.*

*4 mittlere Kartoffeln gewürfelt und eine Messerspitze Natron (sorgt für eine schöne grüne Farbe, neutralisiert die Säure). Alles in 1 Liter Wasser kochen bis die Kartoffeln weich sind, mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Schmand oder Sahne verfeinern und pürieren.*



# Ein Porträt von Ballonfahrer Günter Hübner aus Schonungen

**Genau an dem Tag, als Kilian Hartmann in Schonungen sein Amt als 1. Bürgermeister antrat, nämlich am 1. Mai 1994, zog Günter Hübner mit seiner Frau Marga nach Schonungen.**

Beschäftigt bei SKF Schweinfurt in der Abteilung für Entwicklung und Forschung kam eines Tages ein entscheidendes Ereignis in Form eines jungen Mannes, der hier seine Ingenieursarbeit absolvieren sollte, auf Günter Hübner zu. In den Pausen erzählte nämlich dieser junge Mann, dass er gerade eine Ausbildung zum Ballonfahrer mache. Mit großem Interesse verfolgten Günter Hübner und seine Kollegen dessen Schilderungen.

Alles was mit Fliegen und Luftfahrtgeschichte zusammenhing, zog Günter Hübner schon immer in seinen Bann. In Verbindung mit seinen anderen Hobbies Fotografie und auch Schmalfilm konnte er nämlich bereits in den 1950er Jahren Aufnahmen bei einem Gasballon-Treffen in Schweinfurt auf dem Volksfestplatz machen. Außerdem filmte er den Start von Segelflugzeugen auf der „Geis“, den Mainwiesen gegenüber von Mainberg. Als dann Jahre später der Flugplatz bei Schwebheim fertig war, nahm er dort spontan die Vorbereitungen eines Gasballon-Starts mit dem damaligen Oberbürgermeister Georg Wichermann aus Schweinfurt auf. Bereits damals war er immer dort mit seinem Fahrrad unterwegs, wo es in der Region etwas Flugtechnisches zu erleben gab. Seinen ersten Flug machte er 1969 und welch ein Zufall, der Pilot war sein heutiger Nachbar Herbert Bönninger.

Doch zurück zu SKF:

Nach Abschluss seines Studiums kam der frischgebackene Ingenieur Helmut Meinschmidt als Mitarbeiter in die Abteilung von Günter Hübner.

In der Zwischenzeit hatte Meinschmidt seinen Ballonfahrerschein erworben und so entstand der Bazillus „Ballonfahren“ im Raum Schweinfurt. Die Gespräche wurden intensiver und man traf sich auch außerhalb der Firma.

Bei SKF gab es damals noch das jährliche Wiesenfest. Der 1. Preis aus der Tombola war eine Ballonfahrt und so kam es 1981 zum 1. Aufstieg eines Heißluftballons im Raum Schweinfurt, und zwar mit einem Ballon des Langenselbolder Vereins, bei dem Meinschmidt seine Ausbildung absolviert hatte.

Günter Hübner war mehrmals als Helfer oder Verfolger dabei, wenn es zu Ballonfahrten nach Langenselbold (östlich von Frankfurt/Main) ging. Bereits um 3 Uhr früh musste er

aufstehen, um pünktlich zum Frühstart (ca. 6 Uhr) vor Ort zu sein. Er wurde dort Mitglied und kam dann am Karfreitag 1981 in Marburg zu seiner ersten Ballonfahrt, vorerst nur als Mitfahrer. Selbst eine Pilotenausbildung zu machen und zu fahren kam ihm damals noch nicht in den Sinn. Durch die Umstände des frühen Aufstehens und späten Nachhausekommens überlegte man nun, selbst einen Ballonverein in Heimatnähe zu gründen. Auf der Suche nach einem Sponsor erhielten sie zunächst leider nur Absagen und auch die Werbewirksamkeit eines Ballons war noch völlig unbekannt.

Durch Zufall kam man dann auf die „Würzburger Hofbräu“, die für ihr Werbekonzept die Anschaffung eines Ballons zwar geplant, jedoch leider hierfür noch keinen Piloten gefunden hatte. Man wurde sich schnell einig und dann ging es „Schlag auf Schlag“:

Am 24. Januar 1982 wurde der „Freiballonclub FRANKEN e.V.“ standesgemäß in der damaligen Gaststätte „Zum Grafen Zeppelin“ in Schweinfurt gegründet. Zu den 9 Gründungsmitgliedern gehört auch Günter Hübner. An Pfingsten 1982 übernahmen sie dann den Ballon mit



Günter Hübner; Renate Blenk; Stefan Rottmann, Bürgermeister



dem Kennzeichen „D-FRANKEN“ und Werbung der „Würzburger Hofbräu“. Am 17. Juni 1982 fand die Jungfernfahrt mit dem damaligen Brauerei-Chef Greineder statt. Start SW-Süd – Fahrt über das Volksfest – Landung hinter Kützberg. Diese 1. Fahrt war ein voller Erfolg sowohl für den Piloten und seine Crew, die vielen Zuschauer vom Volksfest und am Landeplatz und einen deswegen begeisterten Brauerei-Chef.

1985 sollte dann der einzige Pilot von der Firma aus für längere Zeit nach Asien gehen und so benötigte man dringend neue Piloten. Da sich niemand meldete und sich entschloss, eine Pilotenausbildung zu machen, stand nun die ganze Existenz des Vereins auf dem Spiel. Ohne Ergebnis wurde die Versammlung abgebrochen. Nach eingehender Lagebesprechung meldeten sich dann Gott sei Dank in der nächsten Sitzung 3 Mitglieder, einer davon war Günter Hübner. Er hatte in der kurzen Vereinsgeschichte schon so viele tolle Ballonerlebnisse gehabt und ihm lag viel am Weiterbestand des Vereins, so dass er sich nun kurzerhand zu diesem Schritt entschloss.

Im April 1986 legten alle 3 die theoretische Prüfung beim „Luftamt Nürnberg“ ab. Im Mai erfolgte die Fahrt mit einem amtlichen Prüfer.

Günter Hübner hatte es geschafft, er war Ballonpilot! Später erreichte er noch die Ausbildungsberechtigung und bildete über 10 Piloten ganz oder teilweise aus. Was er dadurch in der Folgezeit alles erleben sollte, konnte er sich in seinen kühnsten Träumen nicht vorstellen.

Heute blickt er zurück auf ca. 1500 wunderschöne Ballonfahrten und Abenteuer in Kappadokien, China, Afrika, den Alpen und vor Allen die herrliche und vielseitige Landschaft des Frankenlandes, welches er vielen begeisterten Gästen nahebringen konnte. Auch die erste „legale“ Fahrt eines Heißluftballons noch zu DDR-Tagen in Thüringen und die sich daraus ergebenden „positiven Folgen“ haben einen hohen Stellenwert in seinem Ballonfahrer-Leben.

Am 9. November 2019 konnten sich die Besucher in der „Alten Kirche“ Schonungen für viele – noch nie gesehene – Fotos von Günter Hübner begeistern. Angefangen mit dem 1. Start in Schmalkalden vor ca. 30 Jahren bis zu wunderschönen Natur-Aufnahmen rund um seine Heimatgemeinde Schonungen.

Aufgrund einer OP musste sich Günter Hübner leider aus seiner aktiven „Ballonfahrerei“ verabschieden, was ihm nicht leicht fiel. Mittlerweile konnte er jedoch u.a. mit seiner Drohne viele neue Eindrücke „einfangen“, die er – wie er versicherte – gerne wieder einmal präsentieren würde. Hoffen wir, dass der 78-Jährige noch lange gesund bleibt und bald noch viele Menschen in den Genuss seiner außergewöhnlichen Fotos kommen können.

RENATE BLENK

Ballonspiegelung in der Schonunger Bucht



Steinbruch Hausen



Mainauen bei Schonungen

**NEU!**



E-Mobile-Franken.de

## Seniorenfahrzeuge

Neu- & Gebrauchtfahrzeuge und Vermietung

• E-Trike • E-Roller • E Mobile • E Quatt •

Besuchen Sie uns an unserem Stand bei der

**Energiemesse Dittelbrunn 14.-15. März**

**Auto-Freizeit-Sport Messe**

auf dem Volksfestplatz in Schweinfurt 28.-29. März

**E-Mobilitätsmesse Bad Neustadt 25.-26. April**

und sichern sich attraktive Messeangebote



### MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH MOBILITÄT

97532 Ebertshausen · Telefon 0173 3166712

[www.e-mobile-franken.de](http://www.e-mobile-franken.de) · [info@e-mobile-franken.de](mailto:info@e-mobile-franken.de)

# 10 Jahre

## TENCOS

TRAINING · ENGINEERING  
CONSULTING

*Jubiläumrabatt!*  
Leistungen **10 % auf Dienstleistungen**  
gültig bis 31.05.2020

Leistungen

Gewerbe:

- Datenschutzbeauftragter (TÜV)
- Datenschutz, Datensicherheit
- IT-Dienstleistung & Beratung
- Vertrieb von Hard- & Software

Leistungen Privat:

- Internet
- Telefonie
- Verkauf von Computern, Laptops, Tablets und Drucker

[www.tencos.de](http://www.tencos.de) · [info@tencos.de](mailto:info@tencos.de)

Tel. 09724 9076506 · 0175 3564568

Inh. Dipl.-Ing. (FH) Mario Vogel

Haßbergstraße 1 · 97532 Ebertshausen

## SEIT MEHR ALS 100 JAHREN IHR PARTNER RUND UM FLIESEN UND NATURSTEINE.

**steger**  
HANDWERK  
DESIGN  
HANDEL  
HIGHTECH

Carl-Benz-Str. 1+3 | 97424 Schweinfurt

[www.platten-steger.de](http://www.platten-steger.de)

# Der Künstlerkreis Schweinfurter OberLand feiert sein 10-jähriges Jubiläum

## Große Jubiläumsausstellung vom 07. März – 24. Mai 2020

Im Jahr 2010 entstand erstmals aus der Zusammenarbeit der Gemeinden vom Schweinfurter OberLand ein Projekt im Bereich Kunst und Kultur. Regionale Künstler wurden zusammengebracht und organisierten erstmals eine gemeinsame Ausstellung. Seitdem veranstaltet der „Künstlerkreis Schweinfurter OberLand“ regelmäßig Ausstellungen. Die Motive und verwendeten Techniken sind dabei ganz verschieden, wodurch die Ausstellungen besonders reizvoll sind. Dieses Jahr feiert der Künstlerkreis Schweinfurter OberLand mit einer großen Jubiläumsausstellung sein 10-jähriges Bestehen. Von März bis Mai können Sie an drei verschiedenen Orten (Alte Kirche Schonungen, Kirchbergschule Üchtelhausen, Kunsthandwerkerhof Stadtlauringen) die wechselnde, bunte Vielfalt des künstlerischen Schaffens aus der Region Schweinfurter OberLand bewundern. An jedem Ausstellungsorte werden verschiedene Werke der Künstler gezeigt. Zudem wird jede Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet, zu der Sie herzlich eingeladen sind!

### Öffnungszeiten der drei Ausstellungsorte:

SA 13.00 – 18.00 Uhr  
SO 11.00 – 18.00 Uhr

### Ausstellungsorte:

07.-22. März 2020  
Alte Kirche Schonungen  
(Wenkheimgasse 3)  
Vernissage: 06.03.2020 um 19 Uhr

18.-26. April 2020  
Kirchbergschule Üchtelhausen  
(Kirchberg 7)  
Vernissage: 17.04.2020 um 19 Uhr

09.-24. Mai 2020  
Kunsthandwerkerhof Stadtlauringen  
(Kirchplatz 2)  
Vernissage: 08.05.2020 um 19 Uhr

Teilnehmer des Literaturspaziergangs von der VHS Schweinfurt werden zudem im Rahmen der Ausstellung an drei Terminen „Schwarze Balladen“ vortragen:

22.03.2020 um jeweils 15 und 17 Uhr in der Alten Kirche Schonungen; 26.04.2020 um jeweils 15 und 17 Uhr in der Kirchbergschule Üchtelhausen; 24.05.2020 um jeweils 15 und 17 Uhr im Kunsthandwerkerhof Stadtlauringen. Besuchen Sie auch die neu eröffnete Bücherei und das BuchCafé in der Kirchbergschule Üchtelhausen.

Der Künstlerkreis Schweinfurter OberLand freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen & Download des Flyers unter:  
[www.schweinfurter-oberland.de/kuenstlerkreis/](http://www.schweinfurter-oberland.de/kuenstlerkreis/).

HANNAH-RABEA GRÜBL  
Allianzmanagerin Schweinfurter OberLand

Alle Angaben sind ohne Gewähr und unter Vorbehalt von Änderungen.

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

10 Jahre  
Künstlerkreis

SCHWEINFURTER OBERLAND  
WANDER-AUSSTELLUNG  
7. MÄRZ BIS  
24. MAI 2020  
VERSCHIEDENE STANDORTE  
UND VERSCHIEDENE BILDER

7. MÄRZ BIS 24. MAI 2020

Schweinfurter  
OberLand  
www.schweinfurter-oberland.de

AUSSTELLUNGSORTE

07.-22. März 2020  
Alte Kirche Schonungen  
(Wenkheimgasse 3)  
Vernissage: 06.03.2020 19.00 Uhr

18.-26. April 2020  
Kirchbergschule Üchtelhausen  
(Kirchberg 7)  
Vernissage: 17.04.2020 19.00 Uhr

09.-24. Mai 2020  
Kunsthandwerkerhof Stadtlauringen  
(Kirchplatz 2)  
Vernissage: 08.05.2020 19.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:  
SA 13.00 - 18.00 Uhr  
SO 11.00 - 18.00 Uhr

Produkt des Mittelalters Festival - Forum  
für Gegenwart und Zukunft  
Schweinfurter OberLand  
www.schweinfurter-oberland.de

# „Wunderbar Wanderbar 2020“

## Zentrale Wandersaisoneneröffnung am 2. + 3. Mai in Poppenlauer

Am 2. & 3. Mai 2020 feiert die Region Schweinfurter OberLand mit dem Event „wunderbar wanderbar“ zum 12. Mal die Wandersaisoneneröffnung.

Die große Auftaktveranstaltung wird dieses Jahr in Poppenlauer stattfinden. Zahlreiche Gästeführungen, geführte Wandertouren, kulinarische und kulturelle Angebote und Feste laden Sie dazu ein, das Schweinfurter OberLand am ersten Maiwochenende zu erkunden.

### Festprogramm am 2. Mai 2020 (Festbetrieb 15 – 22 Uhr) in Poppenlauer:

- 15.00 – 17.30 Uhr Auftritt Musikverein Maßbach
- 18.00 – 22.00 Uhr Unterhaltung mit der Kabarettistin Ines Procter und den Schlachtschüsselmusikanten

### Festprogramm am 3. Mai 2020 (Festbetrieb 10– 19 Uhr) in Poppenlauer:

- 11:30 Uhr: Kindersingen der KiTa Lauerland
- 13.00 – 13.30 Uhr:  
Auftritt der Volkstanzgruppe Maßbach
- 13.30 Uhr: Auftritt der Lauertaler Alphornbläser
- 14.00 Uhr: Eröffnung der Wandersaison mit Schirmherrn Landrat Thomas Bold
- 15.00 – 19 Uhr: Auftritt der Rhöner Rucksackmusikanten

Besuchen Sie auch das Heimatmuseum in Poppenlauer, das mit tollen Führungen (Sa ab 15 Uhr, So ab 13 Uhr alle 1,5 Stunden), einer Bilderausstellung & Filmvorführungen an beiden Tagen Geschichte zum Anfassen für Sie bereithält. Im Seniorenraum stellen die Strick- und Häkeldamen zu ihrem 20-jährigem Bestehen aus, die Selbsthilfegruppe Demenz präsentiert sich dort, in einer spannenden Ausstellung erfahren Sie dort im Foyer mehr über die 25 Mühlen der Lauer und können bei „Bewegten Bildern von früher“ den Ort Poppenlauer näher kennenlernen.

Im evang. Gemeindehaus tauchen Sie in die jüdische Geschichte von Poppenlauer ein. Ein bunter Regionalmarkt mit 26 regionalen Ausstellern lädt zum Schlendern und Stöbern ein. Erfahren Sie zudem mehr über die Ortsgeschichte bei einer Kirchenführung oder einer Dorfführung durch Poppenlauer. Auch für unsere Kleinen ist einiges geboten. Der Kissinger Kinderbus KIKIBU, der Auftritt vom Elli-Maskottchen und eine Hüpfburg werden für viel Spaß sorgen. Für leckere, kulinarische Köstlichkeiten ist durch die Vereine von Poppenlauer bestens gesorgt!

### Tourenprogramm

#### Samstag, 2. Mai 2020

- 13.00 Uhr Wanderung auf dem Lauertalweg (Alte Linde, Poppenlauer) (14 km)
- 14.00 Uhr Rückertgrundweg-Gästeführung (Am Plan 1, Oberlauringen) (2,5 km)
- 15.30 Uhr kath. Kirchenführung Poppenlauer (kath. Kirche)



[www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de)

Erleben Sie unsere Region!

- Wandern & Kultur
- Feste & Gastronomie
- **Saisonstart & Bunter Markt in Poppenlauer**



**Sonntag, 3. Mai 2020**

**Sternwanderungen nach Poppenlauer**

- 08.00 Uhr Schonungen (Tegut Parkplatz, Anfahrt nach Maßbach, Rundweg) 18 km
- 08.00 Uhr Weipoltshausen (Feuerwehrhaus) 16 km
- 09.30 Uhr Stadtlauringen (Parkplatz, Sulzdorfer Str.) 12 km
- 09.30 Uhr Rannungen (Kriegerdenkmal) 11 km
- 10.00 Uhr Weichtungen (Kirche) 10 km
- 10.00 Uhr Seubrigshausen (Kirche) 10 km
- 10.30 Uhr Thundorf (Rathaus) 8 km

- 10 – 12 Uhr Führung „Erneuerbare Energien“, Waldsachsen (Anhöhe Windräder)
- 10.00 Uhr Der Schatz vom Ellertshäuser See Ellertshäuser See Parkplatz), 4 km, Preis: 5 Euro
- 10 – 11.30 Uhr Geführte Mountainbike-Tour, Treffpunkt Festplatz Poppenlauer (25 km)
- 11.00 + 12.30 Uhr Evang. Kirchenführung Poppenlauer (ev. Kirche Poppenlauer)
- 14.00 Uhr Rückertundweg-Gästeführung, (Oberlauringen Am Plan), 2,5 km

- 14.00 Uhr Führung Jüdischer Friedhof Maßbach, (Marktplatz Maßbach)
- 14.30 Uhr Dorfführung durch Poppenlauer, (Am Steg der Lauer, Poppenlauer)
- 15.30 Uhr Kath. Kirchenführung Poppenlauer, (kath. Kirche Poppenlauer)

Nach telefonischer Vereinbarung besteht am 2+3. Mai 2020 die Möglichkeit einer Kirchenführung in Fuchsstadt von Werner Wietschorke unter 097241575.

Für die Wanderer besteht die Möglichkeit, um 16.15 Uhr mit einem Shuttle-Bus zu den Ausgangsorten der geführten Sternwanderungen zurückzufahren.

Info: [www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de)

## **NEU: Gästeführungsprogramm und Veranstaltungsbroschüre im Schweinfurter OberLand für 2020**

Das neue Gästeführungsprogramm sowie die neue Veranstaltungsbroschüre des Schweinfurter OberLands sind ab sofort in den Verwaltungen der VG Maßbach, Schonungen, Markt Stadtlauringen und Üchtelhausen sowie in der Tourist-Information Schweinfurt 360 ° erhältlich oder unter <https://www.schweinfurter-oberland.de/termine-und-veranstaltungen-der-allianz/> als Download verfügbar.

Die Gästeführungsbroschüre wird seit diesem Jahr zusammen mit der Allianz Oberes Werntal als Halbjahresprogramm herausgegeben. Darin befinden sich die Wanderungen und angebotenen Gästeführungen im OberLand von Januar bis Juni 2020. Die Veranstaltungstermine im Schweinfurter OberLand werden zukünftig als extra Broschüre als Ganzjahresprogramm herausgegeben. Unser Schweinfurter OberLand hat ein umfangreiches und vielseitiges Angebot an örtlichen Veranstaltungen zu bieten. Eine Auswahl an Festen und Veranstaltungen ist im Veranstaltungskalender zusammengefasst. Ob Kirchweihen, Erntedankfeste, Federweißenabenden oder weihnachtliche Adventsveranstaltungen – für jede Jahreszeit bieten Ihnen



die sechs Gemeinden ein großes Angebot. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Region!

HANNAH-RABEA GRÜBL  
Allianzmanagement Schweinfurter OberLand



STADTLAURINGEN (09724) 549



**Maschinen - Werkzeuge**  
**Befestigungstechnik - Farben**  
**Eisenwaren - Gartenbedarf**  
**Stahlhandel - technische Gase**  
**Öfen - Kamine - Brennstoffe**



Inh.: W. Menninger e.K.

**Poppenlauerer Straße 9**  
**Maßbach T 09735/9204**  
**info@werkmarkt-dittmar.de**

**32**  
**JAHRE**

**Weil uns Ihre Küche  
am Herzen liegt!**



**perfekt geplante Küchen  
Für jedes Budget**



Unsere Kunden schätzen unsere Kompetenz und Erfahrung rund um das Thema Küche. Weil wir jede Küche so planen, als ob es unsere eigene wäre. Das hat Tradition in unserem Unternehmen.

**[www.kuechenexperten.de](http://www.kuechenexperten.de)**

**Sonntag den 29.03. verkaufsoffen  
zum Frühlingmarkt in Stadtlauringen**

**dittmann &  
wohlfart**

**KÜCHE**

**WOHNEN**

Marktplatz 17  
Stadtlauringen  
**09724/1655**



# Erstmals Regionalbudget für die sechs Gemeinden der Interkommunalen Allianz Schweinfurter OberLand



## Förderanfragen ab sofort möglich

Die Interkommunale Allianz Schweinfurter OberLand hat sich erfolgreich um ein Regionalbudget beworben, welches vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gefördert wird. Damit erhält die Allianz erstmals für das Jahr 2020 die Möglichkeit, Kleinprojekte mit einem Budget von 100.000 Euro zu unterstützen. Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte (Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro netto nicht übersteigen) durchgeführt werden, die der Umsetzung des Entwicklungskonzepts der ILE-Region dienen und mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde.

Mithilfe des Regionalbudgets wird die Unterstützung einer engagierten, aktiven, eigenverantwortlichen ländlichen Entwicklung angestrebt und soll zudem die regionale Identität in den 6 Mitgliedsgemeinden Stadtlauringen, Maßbach, Thundorf, Rannungen, Üchtelhausen und Schonungen stärken.

## Gegenstand der Förderung

Gefördert werden können Kleinprojekte, die den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln, unter Berücksichtigung der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeerständen, der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung, der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes, der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, der demografischen Entwicklung sowie der Digitalisierung.

Förderfähig sind im Rahmen des Regionalbudgets z. B. Kleinprojekte zur Unterstützung des bürgerschaftlichen

Engagements, Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung, Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen, Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

## Förderhöhe

Die Zuwendung für ein Kleinprojekt wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttokosten abzgl. Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 Prozent bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro und unter Berücksichtigung der im Falle der Auswahl im privatrechtlichen Vertrag festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 Euro werden nicht gefördert. Handelt es sich beim Träger des Kleinprojekts (Letztempfänger) um den Inhaber eines Unternehmens und wird im Falle einer Förderung daraus ein wirtschaftlicher Vorteil erzielt, sind ergänzend die Bestimmungen des EU-Beihilferechts für den Bereich Gewerbe anzuwenden (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 vom 18. Dezember 2013).

## Was gilt es zu beachten?

Förderanfragen müssen bis 30. März 2020 bei der zuständigen Stelle, der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach eingereicht sein.

Nehmen Sie bitte bei konkreten Projektideen zunächst Kontakt mit dem Management der Allianz Schweinfurter OberLand auf:

Hannah-Rabea Grübl, Tel: 09735/89130

Email: [info@schweinfurter-oberland.de](mailto:info@schweinfurter-oberland.de)

[www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de)

Das Kleinprojekt muss bis zum 01. Oktober 2020 fertiggestellt und vollständig abgerechnet sein.

Ein Durchführungsbeleg inklusive der Rechnungsbelege muss der verantwortlichen Stelle der Allianz (Verwaltungsgemeinschaft Maßbach) bis zum 01. Oktober 2020 vorgelegt werden.

# Frühling – für Pollenallergiker kann eine Zeit der Qual beginnen... muss aber nicht!



Die einzige kausale Therapie gegen allergische Erkrankungen ist neben der Allergenvermeidung die Hyposensibilisierung.

Allerdings kommt diese allergenspezifische Immuntherapie nur bei allergischen Reaktionen des Soforttyps infrage. Dies gilt vor allem bei durch Pollen, Schimmelpilze oder Hausstaubmilben verursachten Heuschnupfen und bei Insektengiftallergien.

Der Arzt ermittelt mit Hilfe eines Allergietest an der Haut worauf der Patient überempfindlich reagiert. Besonders, wenn man den entsprechenden Allergenen im Alltag nicht ausweichen kann und der Betroffene (älter als 5 Jahre) stark unter den Folgen leidet, kann eine Hyposensibilisierung in Erwägung gezogen werden.

Die Behandlung läuft in 2 Abschnitten:

Die Anfangsbehandlung (Beginn meist im Herbst) und die Erhaltungstherapie. Während der Anfangsbehandlung wird wöchentlich 1 Dosis verabreicht und diese von Mal zu Mal gesteigert bis zu einer Maximaldosis (meist nach 8 Wochen). Wird dies gut vertragen, schließt sich daran die Erhaltungstherapie an, bei der die Maximaldosis einmal pro Monat verabreicht wird. Dieses Behandlungsschema führt zu einer Veränderung im Immunsystem, der Körper lernt die Allergene zu tolerieren und die allergischen Symptome und der Bedarf an Medikamenten nimmt ab – der Allergiker wird langfristig beschwerdefrei.

In der Regel dauert eine komplette Hyposensibilisierung drei Jahre, bei Insektengiftallergie bis zu fünf Jahren.

Die Applikation der einzelnen Dosen erfolgt entweder als Spritze in den Oberarm oder bei manchen Allergien auch mittels Tropfen oder Tabletten, die der Patient unter der Zunge platziert und so der Allergenextrakt langsam über die Mundschleimhaut aufgenommen werden kann.

Nach den Injektionen kann an der Einstichstelle eine lokale Rötung mit Schwellung oder Juckreiz entstehen. In seltenen Fällen kann sich auch eine plötzliche allergische Allgemeinreaktion bis hin zum allergischen Schock entwickeln.

Deswegen bleiben die Betroffenen nach der Applikation noch ½ stunde in der Praxis und auch die erste orale Anwendung findet im Beisein des Arztes statt.

Prinzipiell gilt für die Pollenallergiker, dass sie die Exposition mit dem Allergen reduzieren sollten: auf dem Land wird abends die Wohnung und vor allem das Schlafzimmer für 5 min gut durchlüftet. Die Kleidung wird nicht im gleichen Zimmer abgelegt, in dem auch geschlafen wird. Die Bettwäsche sollte oft gewechselt werden und die tägliche Haarwäsche dient zum Abwaschen der über den Tag gesammelten Pollen im Haar.

Weitergehend beraten wir Sie gerne, was Sie sonst noch tun können, um Ihre Allergiesymptome zu lindern. Außerdem unterstützen wir sie gerne bei Ihrer Dauermedikation. Wer inhalative Medikamente verschrieben bekommt, kann immer auf unsere kompetente Erklärung zur Anwendung zurückgreifen.

**Sprechen sie uns an!!**

## Gemeinsam - Alles Gute für Ihre Gesundheit

### Unsere Leistungen:

- Milchpumpenverleih
- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Bestellservice per Telefon, FAX, E-mail, Online
- Bringservice
- Beratung bei Haus- und Reiseapotheke
- PariBoy-Verleih
- Inkontinenzversorgung  
(Zulassung bei verschiedenen Krankenkassen)
- Pflegehilfsmittel

**RÜCKERT  
APOTHEKE**

**APOTHEKE  
MASSBACH**

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Sulzdorfer Straße 6b  
97488 Stadtlauringen  
Telefon: 09724 - 509  
Telefax: 09724 - 1690  
rueckert-apotheke@gmx.de  
www.rueckert-apotheke-stadtlauringen.de

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Poppenlauerer Straße 17  
97711 Maßbach  
Telefon: 09735 - 265  
Telefax: 09735 - 9216  
apo@apotheke-massbach.de  
www.apotheke-massbach.de



Code: 308263

Öffnungszeiten beider Apotheken:  
Mo, Di, Do, Fr: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:30 Uhr  
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:30 - 12:00 Uhr



Code: 743547



Kreismusikfest Rannungen  
09. – 11. Mai 2020

**Samstag, 9. Mai**

17<sup>00</sup> Ansbachtaler Musikanten 

20<sup>30</sup>

**SPILK**

**Eintritt Frei**

**Sonntag, 10. Mai**

9<sup>30</sup> Festgottesdienst im Festzelt

11<sup>00</sup> Ehemaligen-Orchester Rannungen

13<sup>30</sup> Festumzug  
Unterhaltung durch Gastkapellen

**Montag, 11. Mai**

16<sup>00</sup> Bezirksseniorenorchester

19<sup>00</sup> Feuerthaler  
Musikanten



Festgelände am Wasserturm - 97517 Rannungen

 Find us on  
Facebook



Musikverein  
Rannungen 

Spezielle Brote aus Roggen und Dinkel mit reinem Natursauerteig.



Öffnungszeiten  
Montag und Freitag  
10.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich im Angebot:  
Käse, Eier, Kartoffeln

Tel. 09724 1479

Ebertshausen, Brunnenstraße 8a



PEUGEOT

**Autohaus** Ihr Partner  
rund ums Auto!  
**Schodorf**

PEUGEOT-SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT

Stadtlauringen · Tel.: 09724/545 · [www.autohaus-schodorf.de](http://www.autohaus-schodorf.de)

**TAG DER OFFENEN WERKSTATT**  
**17.05.2020**

AB 10:30 WEIßWURSTFRÜHSTÜCK  
AB 12:30 KRÄFTEMESSEN AM ZURRKÖNIG  
GANZTÄGIG: GEGRILLTES, BIER, HÜPFBURG UVM.

**VERLOSUNG**



**RATZENGRUNDWEG 16**

**97711 ROTHHAUSEN**

# Wettringer Dartmannschaft „Hau weg“ steigt in die Bezirksliga auf

## Das Training hat sich ausgezahlt

Die Dartmannschaft der DJK Wettringen „Hau Weg“ sicherte sich die Meisterschaft der A-Klasse 3 und steigt nun in die Bezirksliga auf.

Für das erst 2016 gegründete Team aus dem 200-Einwohner Ort ist dies ein geradezu sensationeller Erfolg. Es ist auch der vorläufige Höhepunkt der DJK, nachdem Sportaktivitäten viele Jahre brach lagen. Nachdem vor etwa fünfzehn Jahren ein Sportheim gebaut wurde, konnte zunächst das Fußballteam reaktiviert werden. Es folgte eine Damengymnastikgruppe und um das sportliche Angebot auf eine noch breitere Basis zu stellen, wurde eine Dart-Mannschaft gegründet. Jeden Freitag ist Training und zu den Heimwettkämpfen im Sportheim kommt immer auch eine Vielzahl an Fans, um das Team zu unterstützen, berichtet „Captain“ Peter Wegner. Weil seinerzeit mit Dieter Little, Christian Geutner und Alexander Rausch höherklassige Pfeilewerfer das Team mitbegründet hatten, durften die Wettringer in ihrer ersten Saison gleich in der A-Klasse beginnen. Zwei Jahre wurde gegen den Abstieg gekämpft. Nun hat ein neues Team mit dem „Geburtsshelfer“ Alexander Rausch den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Gespielt wird auf zertifizierten Automaten des Deutschen Liga Bundes (DLB

Franken). Von den 14 Partien haben die Wettringer zehn gewonnen. Zweimal trennte man sich unentschieden und nur zwei Niederlagen gab es. Zuhause erreichte man sechs Siege und kassierte nur eine Niederlage, diese gleich zum Saisonauftakt am ersten Spieltag. Sebastian Müller war der beste Werfer im Team, der von seinen 52 Matches 36 für sich entscheiden konnte. Beim Dart tritt immer ein Werfer direkt gegen einen Mitspieler aus dem gegnerischen Team an, den er beim 501 abwärts zweimal besiegen muss. Bei Remis kommt es in einem dritten Aufeinandertreffen zur Entscheidung. Vor allem am Ende wird es immer spannend, denn es muss die exakte Ringzahl geworfen werden, um auf null zu kommen. Insgesamt sind acht Mitspieler zum Einsatz gekommen. Ein Team bilden immer vier Personen plus zwei Ersatzleute. Den Weg zur Meisterschaft hatte drei Spieltage vor Schluss ein Sieg beim Mitkonkurrenten DC Dart Killers in Röthlein geebnet. Den dabei heraus geworfenen Vorsprung in der Tabelle haben die Wettringer dann nicht mehr aus der Hand gegeben. Das Foto zeigt das Meisterteam mit (v. li.): Matthias Schmitt, Uwe Lutter, Sebastian Müller, Peter Wegner und Alexander Rausch. Es fehlen Daniel Stöhr, Vanessa Thein und Melanie Grimmer.

Foto: Daniel Wiener



# Wer kennt diese Ortschaft?

Im Januar erhielten wir die Bitte von Volker Schramm aus Tecklenburg, der im Besitz eines Bildes von Karl Gerhard ist.

Karl Gerhard lebte von 1873, geb. in Hofheim in Unterfranken und starb 1948 ebenfalls in Hofheim.

Er studierte in München Malerei und war mit Unterbrechung durch den 1. Weltkrieg, lebenslang als Porträtmaler, Landschaftsmaler und Maler religiöser Motive tätig.

Landschaftssilhouette abgebildet ist.

Das Bild hat er vor vielen Jahren vom ehemaligen Hofheimer Stadtfotografen Robert Fritsch, Inhaber von „Foto Fritsch“ in der Grünen Marktstrasse 6 in Hofheim, über dessen Frau Maria Fritsch erhalten. Beide standen zu ihm in verwandtschaftlicher Beziehung und Robert Fritsch kannte Herrn Gerhard noch persönlich. Er wird es vielleicht von Gerhard in den 20'er Jahren gekauft haben.



Es handelt sich um ein farbiges Ortsbild - Landschaftsbild in Öl gemalt in der Rahmengröße 40 x 30cm, das Bild selbst 31 x 21cm.

Es ist signiert mit: 1923 K. Gerhard. (siehe Bild)

Der Namen der Stadt bzw. des Dorfes welches dargestellt wird, ist leider nicht bekannt

Herr Schramm bittet darum, das Bild im Oberlandkurier zu veröffentlichen, verbunden mit der Bitte bzw. Frage an die Leser: Wer kennt diese Ortschaft die darauf zu sehen ist? Er beabsichtigt, bei Bekanntwerden des Ortes ggf. das Bild dieser Stadt, der Ortschaft oder Gemeinde bei Interesse zu überlassen, damit es dort erhalten bleibt.

Er geht davon aus, dass es sich um eine Darstellung im Gebiet um Hofheim handelt, da Herr Gerhard die längste Zeit seines Lebens dort verbrachte und eine typische fränkische

Also liebe Leser, melden Sie sich beim Schweinfurter Oberlandkurier, wenn sie die Ortschaft erkennen unter

[oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)

oder schicken Sie uns eine Postkarte an Rudolph Druck, Schleifweg 1, 97532 Üchtelhausen.

Wir sind schon gespannt, ob jemand die Ortschaft erkennt.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, uns alte Ortsansichten oder Ortsbilder zur Verfügung zu stellen. Entweder als Bild, Gemälde, Zeichnung, Postkarte usw. Wenn genügend Material zusammenkommt, würden wir einen Bildband für das Schweinfurter OberLand mit diesen Bildern herausgeben.

Also gehen Sie auf die Suche. Im Voraus vielen Dank.

# Wir sind das Schweinfurter Oberland

Betriebe aus dem Oberland stellen sich vor

Name des Betriebes

**KFZ-Werkstatt Krug**

Inhaber

**Jürgen Krug**

Gründungsjahr **1986**

Anzahl der Mitarbeiter **8**

Standort Volkershausener Str. 23  
97711 Maßbach



- Unsere Leistungen**
- Reparaturen aller Art für jede Marke
  - HU & AU nach der neuesten Verordnung
  - Sachverständiger für Unfallgutachten, Wertgutachten
  - Fachgebiet: Kfz-Bewertung, Motor, Getriebe, Lack

**Dafür stehen wir**

Qualität, Kompetenz, Schnelle Hilfe,  
Kurze Wartezeiten,  
Preis- und Leistungsverhältnis

**Das verbindet uns mit dem  
Schweinfurter Oberland**

Es ist genau unser Kundengebiet.

**Das Schweinfurter Oberland braucht**

Arbeitsplätze und  
Stellenausschreibungen

**Unser Wunsch für den OberlandKurier**

weiterhin hohe Auflage  
und gute Berichte

## Jürgen Krug

Volkershausener Straße 23, 97711 Maßbach

Tel.: 09735 / 219 o. 1357

E-Mail: sa-buero-krug@web.de



Ihr Sachverständigenbüro für...

- Gutachten für Unfallschäden  
*jeglicher Art (PKW/LKW/Anhänger/Motorräder/Landwirtschaftlichen Geräten/etc.)*
- Fahrzeugbewertung *Fachgebiet: Kfz-Bewertung, Motor, Getriebe & Lack*
- Wertgutachten *Oldtimer*
- Leasingrückgabe

Mit über 20 Jahren  
Tätigkeit & Erfahrung  
sind Sie bei uns  
bestens beraten!

# GÖBEL

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

AM TONWERK 6  
97488 STADTLAURINGEN

Karosserieinstandsetzung

Lackierung

Smart-Repair (Kleinreparatur)

Autoglas

Tel.: 09724 / 907 84 31  
[www.goebel-karosserie-lack.de](http://www.goebel-karosserie-lack.de)

**UNFALL?**

**Wir reparieren das!**



**FACH-  
GERECHTE  
BERATUNG**

hubert  
**Zink**  
[www.unfall-zink.de](http://www.unfall-zink.de)

**Unfallinstandsetzung  
Lackierung • Werkstatteleistungen**

Dürre Wiese 8 · Hesselbach  
Telefon: 09720 95 01 70 · E-Mail: [info@unfall-zink.de](mailto:info@unfall-zink.de)  
**...die Werkstatt aus der Region!!!**

**KLÖFFEL**  
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

ZIEGELLOCH 3  
97711 THUNDORF  
24h Tel.: 09724 9373

[www.bestattungen-kloeffel.com](http://www.bestattungen-kloeffel.com)

## Auslagestellen des Oberlandkuriers

### Schonungen

Banken; Apotheke; Bibliothek; Einzelhandel

### Stadtlauringen

Banken; Apotheke; Bäckerei; Metzgerei; Tankstelle; Gemeindebibliothek und bei den Inserenten aus Stadtlauringen; Einzelhandel; VIB im Restaurant Seeblick

### Üchtelhausen

Banken; Landgasthof Distelstuben; Äs Madenhäusle

### Maßbach

Krug Bekleidungshaus/Poststelle; Tankstelle; Arztpraxen Golze und Newiger; Bäckerei Schmitt; Physiotherapie Blaßdörfer sowie Schmitt; Sanitär Schüller; Pizzeria Capri

### Rannungen

Bücherei; Kindergarten; Bäckerei; Edeka; Raiffeisenbank

### Thundorf

„Altes Häusle“; Kindergarten

### Aidhausen

Aidhäuser Dorflädele

### Schweinfurt

Tourist-Info Schweinfurt 360°; Landratsamt



und in allen Rathäusern.

# Öffentliche Abschlussveranstaltung am 11. März 2020

## Wir im OberLand - Bürger gestalten ihre Zukunft im Schweinfurter OberLand



Nach einer groß angelegten Bürgerbeteiligung, mit einer Planer-vor-Ort Befragung im Mai 2019, einer Gebietsbereisung, der öffentlichen Auftaktveranstaltung im Juli 2019 und den thematischen Arbeitskreisen in jeder Gemeinde im Oktober 2019, neigt sich die Erstellung der beiden Konzepte dem Ende zu. Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger haben sich bei den Terminen mit eingebracht und haben aktiv an ihrer Zukunft im Schweinfurter

Seit Oktober 2018 evaluiert die Interkommunale Allianz Schweinfurter OberLand ihr Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK), auf dem die Zusammenarbeit der sechs Gemeinden basiert und schreibt dieses fort. Im Zuge dessen wird ebenfalls ein Daseinsvorsorgekonzept erstellt, wodurch alle sechs Gemeinden ins Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ der Städtebauförderung aufgenommen werden können.

Das ILEK soll einen „Fahrplan“ sowie möglichst konkrete und bürgernahe Projekte für die künftige gemeinsame Entwicklung der Märkte Maßbach und Stadtlauringen sowie der Gemeinden Schonungen, Rannungen, Thundorf und Üchtelhausen beinhalten. An diesen Projekten orientieren sich die Gemeinden und das Allianzmanagement, um die Region bestmöglich weiterzuentwickeln. Ziel des Daseinsvorsorgekonzepts ist es, alle Themen rund um die Daseinsvorsorge zu behandeln: Darunter fallen beispielsweise die Grundversorgung mit Mitteln des täglichen Bedarfs und soziale Dienstleistungen, z.B. mit Kulturangeboten, Gesundheitsdiensten, Kinderbetreuung, Schulausbildung und Altenpflege.

OberLand mitgearbeitet. Vielen Dank an dieser Stelle für Ihre tolle Mitarbeit im letzten Jahr hierfür! Im März folgt nun der letzte Schritt unserer Bürgerbeteiligung:

Am Mittwoch, den 11. März 2020 ist um 19.00 Uhr im Schüttbau von Stadtlauringen die große Abschlussveranstaltung für die ILEK Erstellung/ Evaluierung sowie die Erstellung des Daseinsvorsorgekonzepts geplant.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen sich über das Verfahren, die Ergebnisse und den Prozess an diesem Abend zu informieren. Unsere Planer werden Ihnen die Ergebnisse vortragen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge und laden Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, herzlich zur Abschlussveranstaltung ein. Auf Ihre Mitarbeit und Ihr Kommen freuen sich Ihre Bürgermeister sowie das Allianzmanagement Schweinfurter OberLand!

HANNAH-RABEA GRÜBL  
Allianzmanagerin Schweinfurter OberLand



# Pure Begeisterung beim „Elton-John-Konzert“ in Schonungen

**1991 kam er in der Sendung von Rudi Carrell „Lass` dich überraschen“ vom WDR mit dem Titel „Your Song“ zwar nur auf Platz 2.**

Das Publikum in der Alten Kirche war sich zum Schluss jedoch darüber einig, dass „Elton John“ alias Kay Dobberstein in Schonungen den 1. Preis verdient hatte. Doch zunächst begrüßte 1. Bürgermeister Stefan Rottmann die Besucher – unter ihnen zahlreiche Ehrengäste – zum alljährlich stattfindenden Neujahrskonzert der Gemeinde in der bis auf den letzten Platz besetzten Alten Kirche sehr herzlich.

Als dann der angekündigte Stargast des heutigen Abends „Elton John“ alias Kay Dobberstein auf die Bühne kam, waren die Gäste doch etwas überrascht, denn als „Elton John“ war er in seinem neutralen „Outfit“ noch nicht erkennbar. Der sympathische Künstler erklärte dann jedoch den Ablauf, dass er zunächst Titel anderer bekannter Sänger interpretieren wolle und dann später wieder als „Elton John“ kommen werde. Zu hören war dann ein Querschnitt bekannter Rock- und Popballaden.

Nach der Pause kam dann die Überraschung: Umgezogen konnte man den „Imitator“ kaum vom „echten Elton John“ unterscheiden und das Publikum empfing ihn mit tosendem Applaus.

Der Künstler, der sich selbst am Flügel begleitete, zeigte nun sein Können im gesamten Spektrum und mit einer Stimme, die der vom „Original“ in keinsten Weise „hinterherhinkte“. Was vor der Pause etwas zu laut war, hatte er nun voll im Griff und die Zuhörer konnten den Abend in diesem alten Gemäuer voll genießen.

Eine bessere Stimmung für das Neujahrskonzert 2020 hätte man sich nicht wünschen können. Man spürte, dass dem Interpreten das „Seelenwohl“ seines Publikums sehr am Herzen lag. Kein Wunder, ist er hauptberuflich doch seelsorgerisch bei der Bundeswehr in der Nähe seines Heimatortes Frankenberg/Sachsen tätig.

Erst nach 3 Stunden, stehenden Ovationen des begeisterten Publikums sowie mehreren Zugaben, konnte sich Bürgermeister Stefan Rottman bei diesem sympathischen Künstler mit einem kleinen Präsent bedanken, ebenfalls bei Renate Blenk. Sie freute sich sehr über den schönen Blumenstrauß, den sie für die Organisation des Konzertes erhielt. Von Renate Blenk erfuhr man dann noch, dass zum Neujahrskonzert am 10. Januar 2021 bereits Anja Gutgesell mit Band unter Vertrag sei. Fazit: Ein sehr gelungener Abend, wo man den Geschmack des Publikums voll getroffen hatte.

RENATE BLENK





# Auch dieses Jahr heißt es Anfang Mai wieder „Auf geht’s zum Fischfest nach Zell“!

Bereits seit vielen Jahren richtet die Freiwillige Feuerwehr Zell das beliebte Fest auf dem Zeller Dorfplatz aus.

Es ist ein fester Bestandteil im Feste- und Veranstaltungskalender der Gemeinde Üchtelhausen und nicht mehr wegzudenken.

Mittlerweile ist es das einzige Fest, das aktuell noch auf dem schönen Platz un-ter den Lindenbäumen in der Ortsmitte stattfindet. Bei schönem Wetter lockt der Geruch von geräucherten Forellen und gegrillten Makrelen Besucher aus Nah und Fern an. Aber auch bei schlechtem Wetter müssen unsere zahlreichen Gäste nicht auf die Spezialitäten verzichten und können diese entweder im Fest-zelt oder im angrenzenden Feuerwehrhaus genießen.

Die vor einigen Jahren neu gegründete Kinderfeuerwehr bringt sich ebenfalls mit ein. Die Betreuerinnen gestalten ein buntes Unterhaltungsprogramm für die kleinen Gäste, so dass wirklich alle unsere Besucher auf Ihre Kosten kommen und sich nicht nur kulinarisch perfekt umsorgt fühlen können.

Also, auf geht's zum Fischfest nach Zell am 9. Mai 2020!  
Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Zell

## Auf geht´s zum



## fest

## nach Zell

**Samstag, 9. Mai 2020**

**Festbetrieb ab 15 Uhr  
Spezialitäten:**

**Makrelen vom Rost, Marinierte Heringe mit Kartoffeln, frisch geräucherte Forellen, Bismarckhering- und Seelachsbrütchen, Matjes- u. Käsebröte, Tintenfischringe mit Pommes, Kaffee und Kuchen.**

**Die Freiwillige Feuerwehr Zell heißt Sie  
recht herzlich Willkommen !!!**

## Frühling im Winter eine klimatische Besonderheit

Der kalendarische Winteranfang am 22. Dezember 2019 umfasste bis Ende Januar 2020 einen Zeitraum von 41 Tagen. Aber nur 4 davon wiesen tagsüber – die sonst üblichen – Minustemperaturen auf!

Somit ist es nicht verwunderlich, dass bei den überwiegenden Plustemperaturen (teilweise zweistellig!) verschiedene Frühlingsblüher der Pflanzenwelt aus dem „Winterschlaf“ erwachen. Ein Beispiel dafür sind die Winterlinge (Eranthis hyemalis) – siehe Foto. Dieses Hahnenfußgewächs ist auch auf der 10-Cent-Briefmarke der Deutschen Post abgebildet. Auch der Februar 2020 hat sich als „Frühlingsmonat“ entpuppt. Bis Ende KW 7 gab es nur Plustemperaturen, viermal zweistellig (bis+12°C)!

Text und Foto: HERIBERT M. REUSCH



# Jüdische Kulturtage

## Bad Kissingen 2020

Die Jüdischen Kulturtage erinnern seit ihrer ersten Durchführung im Jahr 2002 an die jahrhundertealte große Tradition jüdischen Lebens in unserer Region, die durch das NS-Regime brutal zerstört wurde, aber in den letzten Jahren auf vielfältige Weise wieder neu belebt wurde. Die Kulturtage wollen die letzten verbliebenen Zeugnisse jüdischen Lebens im Landkreis Bad Kissingen möglichst breiten Kreisen erschließen und darüber hinaus die Vielfalt jüdischen Lebens, jüdischer Kultur und Religion in Geschichte und Gegenwart durch Konzerte, Vorträge, Lesungen und Ausstellungen möglichst authentisch vermitteln.

Der Markt Maßbach, mit seiner langen jüdischen Geschichte, leistet dazu am 3. Mai seinen Beitrag.

**Sonntag 3. Mai 2020 14:00 Uhr**  
**Treffpunkt Marktplatz Maßbach**  
**Leitung: Klaus Bub**  
**Führung durch den jüdischen Friedhof Maßbach**

Der 1903 angelegte Friedhof, auf dem auch die Verstorbenen aus dem benachbarten Poppenlauer beigesetzt wurden, weist zahlreiche interessante Grabsteine auf. In seiner Führung lässt Klaus Bub, die hinter ihnen stehenden Geschichten jüdischer Familien aus Maßbach und Poppenlauer lebendig werde.



Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine angemessene Kopfbedeckung mitzubringen.

Daran anschließend kann im Denk...mal - Synagoge, die regionale jüdische Kultur und Geschichte, bei der Führung durch die Ausstellung „Maßbach unterm Davidstern“, noch vertieft werden.

KLAUS BUB

Jüdischer Friedhof Maßbach



# „Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast Du es schon halb zum Freunde gewonnen.“

Mit diesem Zitat des deutschen Lyrikers Novalis, begrüßte der Bürgermeister Matthias Klement die Gäste des Neujahrsempfangs im Rathaus in Maßbach.

Zu den Anwesenden zählten unter anderem Landrat Thomas Bold, die Abgeordnete des Deutschen Bundestages Frau Sabine Dittmar sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden.

Traditionell gab es einen sehr ausführlichen Rückblick auf das Geschehen rund um den Globus im letzten Jahr. Auch in der Marktgemeinde gab es 2019 bedeutsame Ereignisse und Veranstaltungen.

Für die Anschaffung von Defibrillatoren übergaben Michael Ziegler und Franz Weingärtner dem Bürgermeister einen Spendenscheck in Höhe von 1.850 Euro. Dieser wurde durch ein Pizzaessen, welches von den Reservisten und den

anderen Vereinen des Ortsteils Weichtungen zusammen organisiert wurde, finanziert.

Die jahrzehntelangen Dienste von Rudolf Ziegler aus Weichtungen für die Dorfgemeinschaft und die Dorfhalle, würdigte der Bürgermeister, indem er diesen mit dem kommunalen Ehrenzeichen der Marktgemeinde auszeichnete. Dies wurde zuvor vom Marktgemeinderat beschlossen.

Bürgermeister Klement bedankte sich zudem bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde im Rettungsdienst, in Vereinen, Verbänden oder anderen Organisationen im kirchlichen oder sozialen Bereich einbringen, für das herausragende ehrenamtliche Engagement im vergangenen Jahr.

Für die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung sorgte Nils Bauer aus Maßbach.

Fotos: Raoul Klement



# Liebesfrühling

Eine Liebeserklärung des Dichters Friedrich Rückert an seine Frau



Prachtausgabe „Liebesfrühling“  
vom Verlag Sauerländer



Luise Wiethaus-Fischer (1797-1857) -  
gemalt 1821 von Carl Barth  
(Foto Hans Schömburg)

**Wohl keiner Ehefrau wurden so viele Liebesgedichte gewidmet wie der Dichtersgattin Luise Rückert.**

Rückert war 1820 nach Coburg gezogen, um in der herzoglichen Bibliothek seine orientalischen Studien fortzusetzen. Er mietete sich im Hause des Archivrates Johann Albrecht Fischer ein. Hier lernte er dessen 23-jähriges Mündel Luise Wiethaus kennen und lieben. Sie heirateten am 26. Dezember 1821 und wohnten im Hause der Schwiegereltern in Coburg (dem heutigen Puppenmuseum).

Bei seinem Liebeswerben um die hübsche junge Frau und als Liebesbekundungen an die spätere Ehefrau entstanden zahlreiche Liebesgedichte. 1844 wurden in einem bebilderten Prachtband im Biedermeierstil 286 davon veröffentlicht. Auch in kleineren Ausgaben fanden die Gedichte Einzug. Zahlreiche Gedichte Rückerts wurden von berühmten Komponisten, wie Schubert, Brahms, Smetana, Gustav Mahler,

Richard Strauss, Clara Schumann und vielen anderen, vertont. Das unten stehende Gedicht „Liebesfrühling“ vertonte Robert Schumann 1840 für seine spätere Frau Clara Wieck.

*Du meine Seele, du mein Herz,  
Du meine Wonn', o du mein Schmerz,  
Du meine Welt, in der ich lebe,  
Mein Himmel du, darein ich schwebe,  
O du mein Grab, in das hinab  
Ich ewig meinen Kummer gab.*

*Du bist die Ruh', du bist der Frieden,  
Du bist der Himmel, mir beschieden.  
Daß du mich liebst, macht mich mir wert,  
Dein Blick hat mich vor mir verklärt,  
Du hebst mich liebend über mich,  
Mein guter Geist, mein bess'res Ich!*

Friedrich Rückert

Nach einigen vorausgegangenen unglücklichen Liebschaften fand der 33-jährige Dichter in der neun Jahre jüngeren Luise die Liebe seines Lebens. Körperlich überragte sie der großgewachsene Friedrich um zwei Haupteslängen. Auch intellektuell war der studierte Sprachwissenschaftler und spätere Professor ihr sicherlich überlegen. Luise war jedoch eine lebensstüchtige und tatkräftige Person, die den Haushalt und den Hof führte. Ihrem Gatten hat sie in wirtschaftlichen und finanziellen Angelegenheiten zeitlebens den Rücken freigehalten. Sie war auch eine geschätzte Gastgeberin. Ohne ihre Unterstützung hätte Rückert niemals ein so umfangreiches dichterisches und wissenschaftliches Werk schaffen können. Zeit seines Lebens war Rückert seiner Frau in inniger Liebe und Wertschätzung verbunden. Bei zahlreichen Briefwechseln während seiner Abwesenheit und in vielen Gedichten hat er ihr dieses bekundet.

Zehn Kinder wurden dem Paar geschenkt, von denen sieben das Erwachsenenalter erreichten. 1857 starb Luise Rückert im Alter von 60 Jahren. Der Tod seiner Frau war für Rückert ein äußerst schmerzlicher Verlust und lähmte seine weitere Schaffenskraft. Er überlebte sie noch um neun Jahre, betreut von Tochter Marie und Schwiegertochter Alma auf seinem Anwesen in Neuses bei Coburg.

Näheres von Leben und Werk Friedrich Rückerts erfährt man im Poetikum in Oberlauringen.

Geöffnet ab Ostern an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Gruppenführungen sind jederzeit möglich, Kontaktaufnahme über den Markt Stadtlauringen.

**Programmhinweis:**

Am Donnerstag, 5. März, findet in der Mehrzweckgenerationenwerkstatt in Aidhausen um 19 Uhr eine Lesung mit Gedichten Rückerts statt: „Frauengestalten im Licht seiner Lyrik“, dazu erklingt Musik aus dieser Zeit. Kein Eintritt. Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen

HANS MAGER  
www.rueckert-poetikum.de



**Sonntagsmittagstisch**

mit wechselnden  
Bratengerichten

neue Speisekarte, z.B.

- frische Schnitzelvariationen
- hausgemachte Pizzen
- Salate  
und vieles mehr

**Ostersonntag + Ostermontag  
geöffnet!**

Wir bitten um Reservierung.

*Unseren Gästen und  
Besuchern wünschen wir  
ein frohes Osterfest.*

**Wir richten für Sie aus:**

- Familienfeiern
- Weihnachtsfeiern
- Firmenfeiern  
(Gastraum 40 Personen; Theaterstube 70 Personen;  
Saal 120 - 180 Personen)
- 4 Bahnen Kegelbahn

**Theaterstube Maßbach**

Neue Str. 20 • 97711 Maßbach  
Telefon 09735 820221 mit Anrufbeantworter

Öffnungszeiten:

Montag / Dienstag Ruhetag • Mittwoch - Samstag ab 17.00 Uhr • Sonntag ab 10.00 Uhr

# Öiberländlers Angnes.

**Ob wos los is – entscheid mer selbä**

**Eichtlich wollt ich jo wos neus schreib obber dann is mer eigfolln, däs ich dös scho mol gschriebn ho. Drüm jetz noch amol dös gleicha Dobbelt hält besser.**

**Dös is jetz 10 Jahr ha un geändert hot sich dara Zeit nix.**

**Ob ichs noch erla däs sich wos ändert?**

Es wor ganz schüa wos los in unner Dörfer in die Fose-nochtszeit. Überall Sitzunga, Tänz, Faschingsümzöch un wess der Herr wos noch. Richtich viel Labn überall. Schüa wors. Un jetzt widder: nix – wie ausgestorbn senn sa, unner Dörfer. Kenn Mensch siehst da mer auf die Strass. Wärüm aa, es hot jo a kenner wos zu erledigen – es gibt jo kaum wos, wofür mer irchendwu hie muss.

Do ho ich letzt wos geträmt. »I have a dream«:



## 30 Jahre Frisörladen „Edith“

Als sich am 05.03.1990 zu ersten Mal die Ladentür öffnete und die ersten Kunden auf den Frisierstühlen Platz nahmen, war die Inhaberin Edith Müller sichtlich stolz ihren eigen Laden nach fast zwei Jahren Bauzeit seiner Bestimmung zu übergeben.

Nun sind seitdem drei Jahrzehnte vergangen, in denen etliche Kilometer an Haaren geschnitten, Frisuren gesteckt, graue Haare überdeckt und sieben Lehrlinge ausgebildet wurden. All das wäre nicht möglich gewesen ohne die treuen Kunden und die Mitarbeiterinnen im Laden. Das Team besteht aus Dora Lenhart, Sabine Schleier und Theresa Thurn und natürlich der Chefin selbst.

„Wenn unsere Kunden zufrieden sind, dann ist das unser größtes Geschenk“, so Edith Müller. „Das gibt uns Kraft und zaubert uns allen ein Lächeln ins Gesicht, dass wir dann selbstverständlich gerne zurückgeben. Ich bedanke mich hiermit bei allen, die uns in den letzten 30 Jahre begleitet haben. Nun hoffen wir, dass wir noch lange gesund bleiben, um auch in Zukunft im Laden für unsere Kunden da zu sein.“

Ich bin früh aufgestanna, un bevor ich auf mei Arbet bin, hob ich schnall enn Besuch bei mei Motter gemocht, die is jetz in dara Tagespfleche in dann Dorfzentrum. Do senn noch zwee annera alta Fraan, die dehemm nix mer betreut war könnä, weil sa praktisch ständig een brauchn. Die Gertrud, die Altenpflegerin die Dienst hat, eena vo die Sozialstation un die Waltraud, a freiwilliga Helferin, worn scho do un höm mit die Alta Koffee getrunkn. Die Babet, die is a scho 80, die wohnt noch dehemm, kann obber ümmer nett schloff, war a scho do un hat enn Koffee mitgetrunkn. Sie wollt a Mehl und a Hefen käff, weil sa für Nachmittoch enn Kuchn back wollt, wenn die annera dohar zum Nachmittagskaffee kumma.

Da Dorfloden wor obber noch zu, da hat sa schnall amol noch die Erika un die Inge wöll guck, die frään sich ümmer sou wenn enner vo ihra Bekannta vorbeikümmt. Ich ho mich dann a weng zu meiner Motter gsetzt un donn dann Kaffeetisch ogerömt. Wie ich ganga bin, war der Dorfloden scho auf, der Bäck vo Lauring hot grad sei Brot und Brötlich geliefert und die Ingrid, die Verkäuferin hat a weng noch die Kinner geguckt, die im Dorfzentrum nein Kindergarten genn, weil die Kinnergärtnerin agerufen hat, däs sa 10 Minuten später künn, weils sou glod daus is. Der Klaus, da heut Nachtschicht hat, hat en Karl, sein Nachbar, gebracht, da kann nix mer sou gelaaf un get a nei die Tagespflege. Die Claudia un die Reinilde worn scho in die Gemeinschaftsküch un höm dös Mittachessn vürberet, für alle die Mittach zum Essn kumma.

Es senn momentan nur fünf Senioren und halt die wu mitn Kochn dro senn, ihr Männer und ihr Kinner, die kumma noch die Schual aa zum Assn. Wie ich häm ganga bin, hob ich in dann Elekrogschäft, dös in die alt Scheuer von Karl aufgemocht hat, noch a Glühbirn mitgenumma, und dann Mester grfrächt, ob er amol noch mei Wöschmaschin guck kann, die spinnt widder amol. Aufn Wach sen mer noch der Erwin un die Amanda begehnt, die hom Zeit ghot und wolltn moll guck ob sa irchendwu hölf könnä. A poor junga Mötter mit ihr Kinner worn a unterwegs, sie wolltn zum Frühstückn un dabei a weng noch die Alta guck.

Dann bin ich aufgewacht un ho gemerkt däs es nur a Traum wor. Obber es hat scho amol enner gsocht: »I have a dream«, un wos daraus worn is, wüss mer jo.

Bis bald.  
EUER ANGNES

# Mundart -

# Rallye

- ❖ **Rothhausen**  
Sportheim
- ❖ **Volkershausen**  
Sportheim
- ❖ **Oberlauringen**  
Schützenhaus
- ❖ **Theinfeld**  
Musikheim

**28. MÄRZ 2020**

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

**Fredi Breunig**



**Ines Procter**



**Uli Kiesel**



**Wolfgang Voit**



Kabarett aus  
dem Grabfeld

Putzfrau vom  
Fasching in  
Veitshöchheim

Musikalischer Bua  
aus der Rhön

Mundart von  
den Hassbergen

**Kartenvorverkauf:**

Sportverein Rothhausen: **09724 - 90 71 91**

VfB Volkershausen: **09735 - 82 81 82**

Schützenverein Oberlauringen: **09724 - 2818 od. - 2865**

Trachtenkapelle Theinfeld: **09724 - 2421 od. - 2790**

Eintritt:  
VK: 13,00 €  
AK: 15,00 €

# Rannungen im Jahr 2020

## Das Jahr des Plantanzes – Der Weg ist das Ziel



Im Jahr 2020 ist es soweit.

In Rannungen ist nach 10 Jahren wieder Planfestzeit.

Nicht nur das Planfest an Kirchweih im Oktober ist interessant. Das ganze Jahr ist regelrecht durchgeplant.

Was neben dem Tanz um den Baum alles so passiert, das habe ich chronologisch sortiert.

Ich kann euch den Plantanz Rannungen empfehlen. So ein Spektakel im Schweinfurter OberLand darf man nicht verfehlen.

Drum zögert nicht und macht euch auf. Kommt zum Planbaum Aufstellen und Tanz um den Baum zu Hauf.

Denn der Plantanz gehört zu den Neunundneunzig Sachen, die muss ein OberLändler machen.

Text und Bilder:  
Stefan Erhard



### Stationen

- 11. Januar  
Schwalben bauen
- 18. April  
Seile Drehen für das Aufstellen des Planbaumes
- Juli / August  
Brauen des Planfestbieres bei Pax Bräu in Oberelsbach
- August bis Oktober  
Tanzkurs der Planpaare
- 17. Oktober  
Fällen des Planbaumes vor Sonnenaufgang  
Zusammenschäften von Stamm und Spitze  
Ab 13.00 Uhr: Aufstellen des Planbaumes  
Kommersabend in der Mehrzweckhalle
- 18. Oktober  
Plantanz um den Baum  
Am Abend: Tanz in der Mehrzweckhalle
- 19. Oktober  
Wiederholung des Plantanzes  
Am Abend: Tanz in der Mehrzweckhalle
- 25. Oktober  
Nachkirchweih in der Mehrzweckhalle mit Tanz
- 28. November  
Christbaum Aufstellen in der Dorfmitte
- 31. Dezember  
Einlegen des Planbaumes mit Versteigerung  
Am Abend: Silvesterball in der Mehrzweckhalle









## Termin bei Petrus Himmlische Komödie in drei Akten von Bernd Kietzke

Gibt es ein Leben nach dem Tod? In diesem Stück ohne Frage! Dass es im Himmel jedoch äußerst bürokratisch zugeht, müssen nicht nur die Eheleute Heftig feststellen, als sie streitend durchs Himmelsportal schreiten. Seit kurzem möchte der Chef hier oben alles modernisiert und rationalisiert haben. Es wurde eigens ein Fachmann „von unten“ einbestellt. Dass das den himmlischen Angestellten nicht gefällt, ist das Eine; dass die Teufelin auch noch ihr böses Spiel dazu treibt, das Andere. Die zwei Erzengel, die sich um den Transport der Neuankömmlinge und die Ausbildung des Nachwuchses kümmern sollen, nehmen ihren Beruf auch nicht so ernst, wie sie es sollen. Es fühlt sich längst nicht alles himmlisch an im Vorzimmer von Petrus.

Nachmittagsvorstellung  
7. März um 14.00 Uhr

Abendvorstellungen: 7./ 8./ 13./ 14./  
20./ 21./ 22./27./28. März  
sowie 4./ 5. April

Aufführungen in der Festhalle  
Thundorf: FR + SA um 19 Uhr;  
SO um 18.30 Uhr;  
VVK unter 09724/1426.

Viel Vergnügen wünscht  
die Theatergruppe Thundorf!

**Keine Angst vor der Wahrheit!**  
über Urknall, Trump, Liebe...  
Das neue Kabarett-Programm  
mit dem Exilschweizer, geboren in Rannungen  
**Wolfgang Weigand**  
Pfarrheim Rannungen • Ostermontag, 13. April, 19:30 Uhr,  
Einlass nach dem Gottesdienst (18:00 Uhr)



## Gewerbeschau am 05. April 2020

Am Sonntag, den 05. April 2020 veranstaltet der Marktring Stadtlauringen e.V. von 10.00 bis 18.00 Uhr turnusgemäß wieder eine Gewerbeschau mit zahlreichen regionalen Ausstellern aus dem Schweinfurter Oberland. Die Festhalle sowie das Außengelände Stadtlauringen verwandeln sich dabei wieder in eine überregionale Leistungsschau.

Firmen und Gewerbebetriebe, Dienstleistung, klassisches Handwerk und Betriebe aus den unterschiedlichen Bereichen präsentieren sich hier gemeinsam und freuen sich auf einen spannenden Austausch mit Ihnen! Für Essen, Getränke und ein buntes Unterhaltungsprogramm ist bestens gesorgt. Parkmöglichkeiten befinden sich direkt am Festgelände.

Wir waren dabei!  
Betriebsbesichtigung  
6. Februar 2020

**RUDOLPH DRUCK** BEEINDRUCKEND GUT

SCHLEIFWEG 1 | 97333 EBERTHAUSEN | LINDENSTRASSE 148 | 97143 SCHWEINFURT  
TEL. 09724 9200 | WWW.RUDOLPHDRUCK.DE & TEL. 09721 212470 | WWW.RUDOLPHDRUCK.DE



Dr. Patrick Melber – Mitarbeiter des Kunstreferats der Diözese Würzburg – präsentiert und beleuchtet in seinem Vortrag Vergangenheit und Gegenwart.

Den Anstoß für diesen Vortrag gab im April 2017 eine Ausstellung im Museum Johanniskapelle in Gerolzhofen zu 500 Jahre alten satirischen Holzschnitten aus der Reformationszeit. Damals konnte man kein „Tabu“ und so konnte Martin Luther als „Sackpfeife des Teufels“ und der Papst als „auf der Sau reitender Antichrist“ dargestellt werden. Die gerade erfundene Buchdruckkunst ermöglichte die Verbreitung zahlreicher „Flugschriften“, so wie heute die sozialen Medien für eine extreme Schnelligkeit versandter Hassbotschaften sorgen – auch „shitstorm“ genannt. Auch damals schon redete man viel lieber über- statt miteinander!

Möglichst viele Besucher werden in diesem Vortrag zu einem gemeinsamen Überdenken von Formen innergesellschaftlicher Diskussion und ihr Wirken auf die Sozialisation des Menschen angeregt werden.

Die „Kulturbühne Alte Kirche Schonungen“ freut sich auf Sie am

Freitag, den 27. März 2020, 19 Uhr,  
im kath. Pfarrheim Schonungen.

Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.





## Filmvorführung Dubai und Abu Dhabi

Anfang 2019 besuchte Theo Hubert mit seiner Frau Ingrid während einer 8-tägigen Rundreise die beiden Vereinigten Arabischen Emirate Dubai und Abu Dhabi.

Vor allem Dubai ist eine Stadt der Rekorde. Hier befindet sich u.a. das höchste Gebäude, das größte Riesenrad und Aquarium und man findet – überraschenderweise – sogar verschleierte Frauen in super modernen gigantischen Einkaufszentren. Alte Moscheen stehen zwischen Hochhäusern, die bis in den Himmel ragen, 100 Jahre alte Daus ankern neben Luxusjachten.

Abu Dhabi, das Reichste der Vereinigten Arabischen Emirate, besticht durch ultramoderne Architektur, wie z.B. dem Capital Gate Tower, hüllt sich jedoch auch in zurückhaltende Eleganz. Die Formel 1-Rennstrecke Yas Marina befindet sich dort, atemberaubende Sehenswürdigkeiten wie der 800 m hohe Burj Khalifa (der höchste Turm der Welt), das einzige 7-Sterne-Hotel der Welt, das Burj al Arab, sowie die Naturschönheiten der Wüste.

Lassen Sie sich verzaubern und kommen Sie am

**Mittwoch, den 27. Mai 2020, 19 Uhr, in die Alte Kirche Schonungen.**

Die Kulturbühne „Alte Kirche Schonungen e.V.“ sowie die Gemeinde freut sich auf möglichst viele Besucher bei freiem Eintritt und „freiwilligen“ Spenden.



## Kirchliches Kabarett Cherubim „An der Sch(m)erzgrenze“

An der „Sch(m)erzgrenze – so lautet das neue Programm von Cherubim – dem kirchlichen Kabarett in der Diözese Würzburg. Katholisch sein, tut mittlerweile richtig weh und Protestantismus ist nur eines von vielen ansteckenden „Leiden“. Das ewige Warten, dass sich mal was tut, verschlimmert den Zustand immer mehr und deshalb muss das Volk Gottes ins Sanatorium.

Im neuen Programm werden Auswege aus der kirchlichen Misere gesucht. „Bis ans Ende aller Tage“ könnte in Zeiten des Klimawandels auch schon bald sein.

Mit Gesang, Wortwitz und Komik erarbeiten sich die Würzburger Cheruben so ihre ganz eigene Theorie. Das Publikum erwartet ein sch(m)erzvoll heiterer Kabarettabend.

Kommen Sie am

**Samstag, den 25. April 2020, 19.30 Uhr, in die Alte Kirche Schonungen**

und erleben Sie einen genussvollen Abend, der Sie ganz bestimmt zum „Schmunzeln“ aber auch zum „Nachdenken“ anregen wird.

Wir – die Kulturbühne Alte Kirche Schonungen sowie die Gemeinde – freuen uns auf Sie!

Karten zu 12,00 Euro (AK 14,00 Euro) gibt es bei Schreibwarengeschäft Helmschrott in Schonungen sowie Buchhandlung Colibri Schweinfurt



## Museumstag am 17. Mai 2020

Der Internationale Museumstag findet in diesem Jahr unter dem Motto „Das Museum für alle – Museen für Vielfalt und Inklusion“ statt. Mit ihrem breiten Spektrum, dem vielfältigen Angebot und innovativen Ideen, leisten die Museen einen wichtigen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Auch einige Museen im Oberland öffnen am 17. Mai und laden Sie zu einem Besuch ein.

Erfahren Sie im Friedrich.Rückert. POETIKUM in Oberlauringen (geöffnet: 11 – 17 Uhr) mehr über das Leben und Wirken von Friedrich Rückert. Im Bauernmuseum von Üchtelhausen können Sie dieses Jahr am Museumstag von 13 – 17 Uhr alte Berufe wieder neu entdecken und einen Einblick in das häusliche Leben von Bauernfamilien auf dem Dorf erhalten. Im kleinen Apothekenmuseum und dem Apothekergarten von Schonungen erfahren Sie von 11-17 Uhr mehr über die Verarbeitung von Arzneipflanzen. Im Brauhausmuseum von Fuchsstadt gibt es Wissenswertes von 13 – 17 Uhr über die Braukunst von früher zu erkunden. Im ForstHaus Wetzhausen mit seinem einzigartigen Pfarrgarten, können Sie von 14 - 18 die bewegte Geschichte in Wetzhausen erleben. Zudem werden hier „Längst vergessene Backformen & rostiges Handwerkszeug ins besondere Licht gerückt“.



## Gemeinde Üchtelhausen

Ansprechpartner: Florian Fischer 09720/ 910013 bauamt@uechtelhausen.de

### Üchtelhausen

Blumenstr. 6	priv. B.	659 m <sup>2</sup>
Rosengäßchen 1	priv. B.	635 m <sup>2</sup>

### Weipoltshausen

Am Forsthaus 6	priv. B.	963 m <sup>2</sup>
----------------	----------	--------------------

### Hesselbach

Am Albankeller 2	gmdl. B.	926 m <sup>2</sup>
Am Albankeller 6	gmdl. B.	855 m <sup>2</sup>
Am Albankeller 8	gmdl. B.	843 m <sup>2</sup>

### Zell

Am Baumgarten 2	priv. B.	1417 m <sup>2</sup>
Am Pfarrgarten 3	priv. B.	835 m <sup>2</sup>
Am Weigert 20	priv. B.	688 m <sup>2</sup>
Am Weigert 22	priv. B.	1161 m <sup>2</sup>
Oberer Weinbergsweg 8a	priv. B.	1190 m <sup>2</sup>
Oberer Weinbergsweg 35b	gmdl. B.	769 m <sup>2</sup>
Untere Leite 17	priv. B.	1455 m <sup>2</sup>

## Gemeinde Schonungen

Ansprechpartner: Birgit Wetz 09721/7570-101 birgit.wetz@schonungen.de

### Schonungen

Grobesberg 12	Bgrd.	ca. 508 m <sup>2</sup>
Hochleite 9 - 11	Bgrd.	ca. 770 m <sup>2</sup>
Schaftrieb 12	Bgrd.	ca. 1.784 m <sup>2</sup>
Kreuzbergring 43a	Bgrd.	ca. 603 m <sup>2</sup>

### Mainberg

Hennebergstr. 31	Bgrd.	ca. 552 m <sup>2</sup>
Hennebergstr. 33	Bgrd.	ca. 490 m <sup>2</sup>
Hennebergstr. 35	Bgrd.	ca. 313 m <sup>2</sup>

### Marktsteinach

Agrargrundstück	Nutzgarten	150 m <sup>2</sup>
	Landw. Fläche, Baumbestand	2.960 m <sup>2</sup>
Schonunger Pfad 15	Bgrd.	ca. 791 m <sup>2</sup>
Untere Weinbergsleite 10	Bgrd.	ca. 633 m <sup>2</sup>
Zant 1	gmdl. B.	ca. 607 m <sup>2</sup>
Zant 5	gmdl. B.	ca. 605 m <sup>2</sup>
Kirchberg	Acker, Unland	3.980 m <sup>2</sup>

### Reichmannshausen

Schlettach 4	Bgrd.	ca. 543 m <sup>2</sup>
Wiesengarten 5	Wh.	ca. 1146 m <sup>2</sup>
An der Au	Gründl./Wiese/Garten	ca. 2161 m <sup>2</sup>

### Hausen

Hartstraße 27	Bgrd.	ca. 996 m <sup>2</sup>
---------------	-------	------------------------

### Abersfeld

Langer Weg 18	Bgrd.	ca. 612 m <sup>2</sup>
Keilsgraben	Mischwald/Garten	ca. 1.663 m <sup>2</sup>



BEEINDRUCKEND GUT  
**RUDOLPH  
DRUCK**

**Wir drucken Ihre Bücher,  
Bildbände und Dorfchroniken –  
und den Oberlandkurier.**

Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen | 09724 93 00  
NEU: Londonstraße 14b | 97424 Schweinfurt  
info@rudolphdruck.de | www.rudolphdruck.de



# Auf dem Land leben und auf nichts verzichten

## Markt Stadtlauringen

Ansprechpartner: Manfred Grill 09724/9104-19 [manfred.grill@stadtlauringen.de](mailto:manfred.grill@stadtlauringen.de)

### **Stadtlauringen**

Kerlach-Ring	Bgrd.	1037 m <sup>2</sup>
Eichelberg 17	Bgrd.	804 m <sup>2</sup>
Eichelberg 21	Bgrd.	765 m <sup>2</sup>
Eichelberg 23	Bgrd.	750 m <sup>2</sup>
Eichelberg 25	Bgrd.	767 m <sup>2</sup>

### **Birnfeld**

An der Torwiese 6	Bgrd.	744 m <sup>2</sup>
An der Torwiese 8	Bgrd.	747 m <sup>2</sup>
An der Torwiese 10	Bgrd.	744 m <sup>2</sup>

### **Fuchsstadt**

Am Grünen Baum 1	Bgrd.	725 m <sup>2</sup>
Schafhütte 1	Bgrd.	875 m <sup>2</sup>

### **Oberlauringen**

Weihersbach 11	Bgrd.	737 m <sup>2</sup>
Weihersbach 15	Bgrd.	722 m <sup>2</sup>
Weihersbach 25	Bgrd.	948 m <sup>2</sup>
Weihersbach 27	Bgrd.	914 m <sup>2</sup>
Weihersbach 29	Bgrd.	1294 m <sup>2</sup>
Weihersbach 31	Bgrd.	1193 m <sup>2</sup>

### **Sulzdorf**

Malmen 6	Bgrd.	794 m <sup>2</sup>
----------	-------	--------------------

### **Wettringen**

Sonnenhalde 5	Bgrd.	836 m <sup>2</sup>
Sonnenhalde 9	Bgrd.	825 m <sup>2</sup>

### **Wetzhausen**

Steinrangen 2	Bgrd.	837 m <sup>2</sup>
Steinrangen 4	Bgrd.	830 m <sup>2</sup>
Steinrangen 6	Bgrd.	847 m <sup>2</sup>
Steinrangen 15	Bgrd.	729 m <sup>2</sup>

### **Mailes**

Hägleinsweg 17	Bgrd.	914 m <sup>2</sup>
----------------	-------	--------------------

## Gemeinden Thundorf + Rannungen

Ansprechpartner: Herr Gernert 09735/89-115 [gernert@massbach.de](mailto:gernert@massbach.de)

### **Thundorf**

Schloßfeld 10	Bgrd.	753 m <sup>2</sup>
Schloßfeld 1	Bgrd.	766 m <sup>2</sup>
Esther-v.-Rosenbach-Str. 2	Leerstand	1.499 m <sup>2</sup>
Esther-v.-Rosenbach-Str. 20a	Bgrd.	625 m <sup>2</sup>
Hainweg 6	Leerstand	1.490 m <sup>2</sup>
Adolf-Kolping-Str. 18	Bgrd.	1.273 m <sup>2</sup>

### **Rothhausen**

Sonnenhang 4	Bgrd.	645 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 8	Bgrd.	718 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 16	Bgrd.	1.048 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 18	Bgrd.	828 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 23	Bgrd.	639 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 21	Bgrd.	618 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 19	Bgrd.	633 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 17	Bgrd.	713 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 25	Bgrd.	751 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 20	Bgrd.	805 m <sup>2</sup>

### **Theinfeld**

Weichselgarten 3	Bgrd.	601 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 4	Bgrd.	725 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 6	Bgrd.	725 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 13	Bgrd.	717 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 15	Bgrd.	1.136 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 14	Bgrd.	1.269 m <sup>2</sup>
Dorfstraße 12	Bgrd.	1.055 m <sup>2</sup>

### **Rannungen**

Schweinfurter Str. 47	Bgrd.	1.311 m <sup>2</sup>
Schweinfurter Str. 45	Bgrd.	761 m <sup>2</sup>
Hauptstraße 32	Leerstand	643 m <sup>2</sup>
Zita-Zehner-Str. 1	Bgrd.	1.221 m <sup>2</sup>



## Markt Maßbach

Ansprechpartner: Herr Gernert 09735/89-115 gernert@massbach.de

### Maßbach

Gottfried-Stahlschm.-Str. 11	Bgrd.	1.298 m <sup>2</sup>
Pfarrer-Barthels-Str. 5	Bgrd.	714 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 21	Bgrd.	1.625 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 13	Bgrd.	1.172 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 17	Bgrd.	1.438 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 24	Bgrd.	860 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 25	Bgrd.	1.347 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 29	Leerstand	863 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 13	Bgrd.	619 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 15	Bgrd.	630 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 17	Bgrd.	1.619 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 19	Bgrd.	1.836 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 20	Bgrd.	837 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 21	Bgrd.	1.641 m <sup>2</sup>
Kretzerstraße 10	Bgrd.	1.306 m <sup>2</sup>
Nähe Alte Bahnhofstr., Fl.Nr. 1066	Bgrd.	578 m <sup>2</sup>
Poppenlauerer Str. 21	Leerstand	675 m <sup>2</sup>
Poppenlauerer Str. 23	Leerstand	727 m <sup>2</sup>
Henneberger Str. 27	Bgrd.	1.040 m <sup>2</sup>
Ballhausweg 16	Bgrd.	1.148 m <sup>2</sup>
Schanzstraße 12	Leerstand	697 m <sup>2</sup>
Dr.-Herrmann-Dieden-Str. 3	Bgrd.	695 m <sup>2</sup>
Schalksbergstr. 55	WE.Gr.	2.713 m <sup>2</sup>
Forst	WE.Gr.	7.429 m <sup>2</sup>
Tannenweg 16	WE.Gr. m. Ferienhs.	1.528 m <sup>2</sup>
Schlehenweg 61	WE.Gr.	1.356 m <sup>2</sup>
Am Zürich 6	Leerstand	110 m <sup>2</sup>
Sailergasse 6	Leerstand	1.144 m <sup>2</sup>
An der Centleite 24	Bgrd.	669 m <sup>2</sup>
An der Centleite 29	Bgrd.	629 m <sup>2</sup>
An der Centleite 31	Bgrd.	538 m <sup>2</sup>

### Maßbach (Fortsetzung)

An der Centleite 33	Bgrd.	674 m <sup>2</sup>
An der Centleite 35	Bgrd.	602 m <sup>2</sup>
An der Centleite 37	Bgrd.	654 m <sup>2</sup>
An der Centleite 41	Bgrd.	539 m <sup>2</sup>
An der Centleite 30	Bgrd.	856 m <sup>2</sup>
An der Centleite 32	Bgrd.	594 m <sup>2</sup>
An der Centleite 34	Bgrd.	615 m <sup>2</sup>
An der Centleite 36	Bgrd.	657 m <sup>2</sup>
An der Centleite 38	Bgrd.	650 m <sup>2</sup>
An der Centleite 40	Bgrd.	726 m <sup>2</sup>
An der Centleite 42	Bgrd.	693 m <sup>2</sup>
An der Centleite 44	Bgrd.	617 m <sup>2</sup>
An der Centleite 46	Bgrd.	771 m <sup>2</sup>

### Poppenlauer

Am Kirchberg 13	Bgrd.	755 m <sup>2</sup>
Am Kirchberg 15	Bgrd.	679 m <sup>2</sup>
Am Kirchberg 20	Bgrd.	1.043 m <sup>2</sup>
Untere Aubergstr. 16	Bgrd.	841 m <sup>2</sup>
Bretteville Straße 22	Bgrd.	674 m <sup>2</sup>
Am Kalkofen 17	Bgrd.	662 + 270 m <sup>2</sup>
Nähe Hörlesbergstr.	Bgrd.	759 m <sup>2</sup>

### Volkershausen

Brunnrangenstr. 5	Bgrd.	1.254 m <sup>2</sup>
Brunnrangenstr. 29	Bgrd.	944 m <sup>2</sup>

### Weichtungen

Frankenstr. 4	Bgrd.	987 m <sup>2</sup>
Sonnenstr. 1	Bgrd.	714 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 11	Bgrd.	616 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 10	Bgrd.	767 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 5	Bgrd.	819 m <sup>2</sup>
Pater-Lucius-Straße 12	Bgrd.	300 m <sup>2</sup>

### ABKÜRZUNGEN:

gmdl. B.	gemeindliches Baugrundstück
Wh.	Wohnhaus
priv. B.	privates Baugrundstück
Bgrd.	Baugrundstück
Mfh.	Mehrfamilienwohnhaus
Efh.	Einfamilienwohnhaus
Zfh.	Zweifamilienhaus
Egtw.	Eigentumswohnung
Gew.Gr.	Gewerbegrundstück
WE.Gr.	Wochenendgrundstück

### Weitere Informationen:

[www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de](http://www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de)  
[www.landkreis-badkissingen.de](http://www.landkreis-badkissingen.de) (Projekt „Mitten im Ort“)

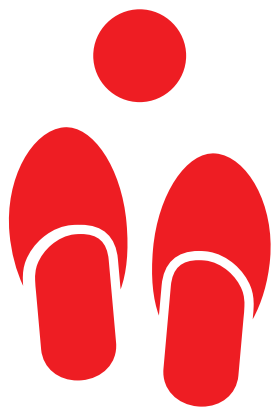
Die Gemeinden im Schweinfurter OberLand fördern Investitionen zur Innenentwicklung. Bei Interesse an leerstehenden Immobilien in den Ortskernen beraten die Ansprechpartner in den Bauämtern.  
[www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de)



**KÜCHE.BAD.WOHNEN.**



# Wohlfühlen ist einfach.



[sparkasse-sw-has.de](https://www.sparkasse-sw-has.de)

Wenn man einen  
Partner hat, der von  
Anfang bis Eigentum  
an alles denkt.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge